Programmheft
der Dortmunder Museen

Juli · August · September 2014

Museum erleben

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

14. dortmunder DEW21 museumsnacht

... der Visionen!

27. September 2014

Dortmunds beliebteste Kulturveranstaltung!
600 Veranstaltungen an 60 Orten:
Alles mit nur einem Ticket!
Höhepunkt: Lasershow auf dem Friedensplatz

Bis 19. August FRÜHBUCHER-Rabatt!

www.dortmunderdewmuseumsnacht.de

DEW21

Stadt Dortmund

Liebe Leserinnen und Leser,

die vorliegende Ausgabe ist für mich eine ganz besondere. Da ich mich im September aus dem Berufsleben verabschiede, lesen Sie an dieser Stelle zum letzten Mal ein Vorwort von mir. Ich blicke zurück auf 20 Jahre als Geschäftsbereichsleiter der Städtischen Museen. Der Dortmunder Kultur werde ich auch zukünftig verbunden bleiben und mich mithilfe von „Museum erleben" auf dem Laufenden halten. Das in dieser Broschüre zusammengestellte Programm zeigt Quartal für Quartal, wie vielfältig und spannend das kulturelle Leben in unserer Stadt ist.

Auch in den Sommermonaten gibt es unzählige Angebote für Jung und Alt: interessante Ausstellungen wie z.B. „Über Unterwelten" im LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, „DEW21 Kunstpreis" im Museum für Kunst und Kulturgeschichte, „Tempo Tempo!" in der DASA, „Brasilien meets Borussia Dortmund 2014" im BORUSSEUM oder „Körpermaumau" im Museum Ostwall sowie Sommerferien-Workshops, Familien-Nachmittage und nicht zuletzt der absolute Höhepunkt, die 14. Dortmunder DEW21-Museumsnacht.

Lassen Sie sich die „Nacht der Visionen!", so das diesjährige Motto, am 27. September nicht entgehen. Museen, Kirchen, Ateliers, Galerien und andere Kultureinrichtungen bieten ein 10-Stunden-Programm voller Action mit Kunst und Kultur, Konzerten, Theater, Shows, Mitmach-Aktionen und vielem mehr. Publikumsmagnet wird der Friedensplatz, wenn um 23 Uhr das große Open-Air-Highlight beginnt: Eine faszinierende Lasershow taucht Sie in ein Meer aus Farben, Licht und Musik.

Für nur 14,50 € (ermäßigt 11 €, Kinder und Jugendliche von 6–17 Jahren 3 €) erhalten Sie das KombiTicket, mit dem Sie die rund 60 Veranstaltungsorte besuchen und die Sonderbusse nutzen können sowie freie Fahrt im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr haben. Frühbucher-Tickets – erhältlich bis zum 19. August – sind sogar noch günstiger: 12,50 €, ermäßigt 9,50 €.

Die DEW21-Museumsnacht, Dortmunds beliebteste Kulturveranstaltung, gehört zu den Projekten, die ich in meiner beruflichen Laufbahn mit auf den Weg gebracht habe. Darauf bin ich stolz und wünsche mir und Ihnen, dass es mit dem Kulturleben in dieser Stadt so weitergeht wie in den letzten 25 Jahren.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Interesse an den Museen, Ihre Begeisterung und Ihren Zuspruch und hoffe, dass Sie auch in Zukunft viel Freude in unseren Kultureinrichtungen haben werden.

Ihr

Wolfgang E. Weick

Wolfgang E. Weick
Ltd. Städt. Museumsdirektor

Museum für Kunst und Kulturgeschichte 2
Museum für Naturkunde 5
Museum Ostwall im Dortmunder U 7
Westfälisches Schulmuseum 11
Brauerei-Museum 12
Kindermuseum Adlerturm – Dortmund im Mittelalter 13
Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums 14
Hoesch-Museum 15
mondo mio! 18
Städtische Galerie Torhaus Rombergpark 19
Mahn- und Gedenkstätte Steinwache 20
LWL-Industriemuseum Zeche Zollern 21
DASA Arbeitswelt Ausstellung 24
BORUSSEUM 26
Künstlerhaus Dortmund 27
Foyer im RWE Tower 28
Dortmunder Kunstverein 30
Weitere Museen in Dortmund 31
Impressum 31
Galerien in Dortmund 32

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Museum für Kunst und Kulturgeschichte
Hansastraße 3
44137 Dortmund
Info-Telefon: (0231) 50-25522
Telefax: (0231) 50-25511
E-Mail: mkk@stadtdo.de
www.museendortmund.de/mkk
www.facebook.com/mkkdortmund

Öffnungszeiten
Di, Mi, Fr, So 10–17 h,
Do 10–20 h, Sa 12–17 h

Eintrittspreise
Dauerausstellung inkl. Studio
Erwachsene 5 €, ermäßigt 2,50 €, Besucher/-innen unter 18 J. sowie Begleitpersonen von Gruppen von Besucher/-innen unter 18 J. haben freien Eintritt

An jedem ersten Mittwoch im Monat ist der Eintritt in die Dauerausstellung frei (Ausnahme: Sonderveranstaltungen).

Ausstellungshalle
Erwachsene 6 €, ermäßigt 3 €
Ausstellungshalle und Dauerausstellung inkl. Studio
Erwachsene 8 €, ermäßigt 4 €

Ausstellung DEW21 Kunstpreis
Eintritt frei

Das Museum ist mit Ausnahme der oberen Gemäldegalerie barrierefrei.

Informationen zu museumspädagogischen Angeboten erhalten Sie auf Anfrage unter Tel. 50-26028 sowie im Internet.

WDR 3 Kulturpartner

Ausstellungen

Bis 3. August 2014 (Studio)

AN DER „HEIMATFRONT“

Westfalen und Lippe im Ersten Weltkrieg

Eine Ausstellung des
LWL-Museumsamtes für Westfalen

Die Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen beleuchtet die Geschehnisse 1914–1918 explizit aus dem Blickwinkel der Zivilbevölkerung. Wie sah der Alltag in Westfalen im Zeichen von Not, Entbehrung, Trennung und Verlust aus? Persönliche Erinnerungen, Fotografien und Exponate, darunter Gebrauchsgegenstände, Tagebücher, Feldpost, Notgeld, Nagelbilder, eiserner Schmuck und „Hurra-Kitsch“, legen den Fokus auf die „Heimatfront“.

Bis 31. August 2014 (Ausstellungshalle)

KARIKATUR UND ZEICHENKUNST

Glanzstücke aus der Sammlung des Museums Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst

Rund 200 Werke von Künstlern aus dem 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart erzählen die Geschichte der Karikatur und laden zur Entdeckung der vielfältigen Form satirischer Zeichenkunst ein. Von Pier Leone Ghezzi bis James Gillray, von Wilhelm Busch bis Thomas Theodor Heine, von Loriot bis Ronald Searle, von F. K. Waechter bis Franziska Becker spannt sich der Bogen und zeigt, wie die Künstler mit Witz und Humor, mit Spott und Kritik politische Ereignisse und gesellschaftliche Entwicklungen begleiteten, Personen der Zeitgeschichte charakterisierten, menschliche Eitelkeiten entlarvten und mit Klatsch und Tratsch unterhielten.

20. September bis 26. November 2014 (Ausstellungshalle)

DEW21 KUNSTPREIS 2014 UND DEW21 PREISTRÄGERIN 2013 LISA DOMIN

Zum neunten Mal hat die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH den DEW21 Kunstpreis ausgeschrieben. Er ist einer der wichtigsten Kunstpreise des Ruhrgebiets. Künstler/-innen, die entweder im Ruhrgebiet geboren sind, dort leben oder ihren Hochschulabschluss in der Region erworben haben, wurden eingeladen, sich zu beteiligen. Eine Fachjury wählte zehn Künstler/-innen aus und in einem zweiten Jurygang wurden zwei Preisträger ermittelt.

DEW21 KUNSTPREIS 2014

Alle diesjährig Nominierten sowie die DEW21 Kunstpreisträgerin 2013 Lisa Domin werden präsentiert.

„Lisa Domins künstlerischer Weg führte sie von der Performance über den Film zur Auseinandersetzung mit Bild und Sprache. In ihren performativen Videos spielen Improvisation, Zufall und dabei entstehende Fehler ebenso eine Rolle, wie die groteske Situation und ihre Selbstdarstellung. Ob als dilettantische Stepperin vor der Kulisse Islands, als streitendes Cowgirl oder als ins Leere springende Schwimmerin, stets wird die Aktion von der Künstlerin selbst ausgeführt und ins Absurde geführt.
Leichtigkeit und Unmittelbarkeit bestimmen das filmische Œuvre der Künstlerin, die sich mit einer antiquierten Kamera durch das Setting bewegt und das Werk durch digitalen Filmschnitt in die modernen Medien transportiert." (Susanne Hinrichs)
Der Eintritt in diese Ausstellung ist frei.

Der besondere Tipp

FAMILIEN-FÜHRUNG MIT BASTELANGEBOT

„Mit der Taschenlampe zurück in die Steinzeit"

Neuerdings bietet das Museum an jedem dritten Sonntag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr eine Familien-Führung an. Mit Taschenlampen ausgerüstet geht's auf eine Reise zurück in die Steinzeit. Was war das Besondere in dieser Zeit? Wie haben die Menschen gelebt, was haben sie gegessen und wie haben sie Feuer gemacht? Bei dieser Spurensuche wird erst im Schein der Taschenlampe so manches Museumsstück deutlich erkennbar. Zum Abschluss wird eine Mammut-Schneekugel gebastelt (Materialkosten: 2,50 €/Kugel; ansonsten fällt nur der Museumseintritt an, wobei Besucher/-innen unter 18 J. freien Eintritt haben).
Bitte Taschenlampe mitbringen!

Veranstaltungen im Juli

Di 1. Juli, 14.30–16.30 h
SALONGESCHICHTEN
mit Susanne Bauer, Treff für ältere Menschen: „An der ‚Heimatfront' – Westfalen und Lippe im Ersten Weltkrieg", 10 € (inkl. Kaffee/Tee und Kuchen), Anmeldung unter 50-26028 oder info.mkk@stadtdo.de, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Do 3. Juli, 19.00 h
VORTRAG
im Rahmen der Ausstellung „An der ‚Heimatfront'": „Dortmund im Ersten Weltkrieg", Dr. Stefan Mühlhofer, Eintritt frei

Fr 4. Juli, 10.00–12.00 h
DORTMUNDER SCHÄTZCHEN
Begutachtung privater Kunstgegenstände, 10 € inkl. Eintritt

So 6. Juli, 15.00–16.00 h
FÜHRUNG
durch die Ausstellung „Karikatur und Zeichenkunst", 3 € zzgl. Eintritt

So 13. Juli, 11.00–12.00 h
FÜHRUNG
durch die Ausstellung „An der ‚Heimatfront' – Westfalen und Lippe im Ersten Weltkrieg", 3 € zzgl. Eintritt

So 20. Juli, 14.00–15.30 h
FAMILIEN-FÜHRUNG MIT BASTELANGEBOT
„Mit der Taschenlampe zurück in die Steinzeit" (s. „Der besondere Tipp")

So 20. Juli, 15.00–16.00 h
FÜHRUNG
durch die Ausstellung „Karikatur und Zeichenkunst", 3 € zzgl. Eintritt

Di 22. Juli, Mi 23. Juli, Do 24. Juli, jeweils 10.00–13.00 h, Abschlusspräsentation: Fr 25. Juli, 15.30 h
FERIEN-WORKSHOP
zur Ausstellung „An der ‚Heimatfront' – Westfalen und Lippe im Ersten Weltkrieg" für Jugendliche ab 14 J.: Wie gestaltete sich das Alltagsleben der Menschen in Dortmund zu Beginn und während des Ersten Weltkriegs? Wie haben die Menschen vor 100 Jahren den Krieg erlebt und welche Quellen erzählen davon? Welche Spuren finden sich noch heute in Dortmund und was hat der Krieg von damals eigentlich mit uns zu tun? Das sind nur einige Fragen, die anhand von Originalobjekten und Schauplätzen behandelt werden. Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von maximal 15 Jugendlichen erforderlich unter Tel. 50-26028 oder info.mkk@stadtdo.de.

So 27. Juli, 11.00–12.00 h
FÜHRUNG
durch die Ausstellung „An der ‚Heimatfront' – Westfalen und Lippe im Ersten Weltkrieg", 3 € zzgl. Eintritt

Do 31. Juli, 19.00 h
VORTRAG
im Rahmen der Ausstellung „An der ‚Heimatfront'": „So wurden Löwen bestraft, wie es recht war", Rüdiger Wulf, Eintritt frei

Veranstaltungen im August

Fr 1. August, 10.00–12.00 h
DORTMUNDER SCHÄTZCHEN
Begutachtung privater Kunstgegenstände, 10 € inkl. Einritt

So 3. August, 15.00–16.00 h
FÜHRUNG
durch die Ausstellung „Karikatur und Zeichenkunst", 3 € zzgl. Eintritt

Di 5. August, 14.30–16.30 h
SALONGESCHICHTEN
Treff für ältere Menschen: „Bäuerliches Leben im 19. Jahrhundert", 10 € (inkl. Kaffee/Tee und Kuchen), Anmeldung unter 50-26028 oder info.mkk@stadtdo.de, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

So 17. August, 14.00–15.30 h
FAMILIEN-FÜHRUNG MIT BASTELANGEBOT
„Mit der Taschenlampe zurück in die Steinzeit", Eintritt zzgl. 2,50 € Materialkosten/Schneekugel
(s. auch S. 3, Der besondere Tipp)

So 17. August, 15.00–16.00 h
FÜHRUNG
durch die Ausstellung „Karikatur und Zeichenkunst", 3 € zzgl. Eintritt

Do 28. August, 18.30 h
TREFFEN
der Münzfreunde Dortmund

So 31. August, 15.00–16.00 h
FÜHRUNG
durch die Ausstellung „Karikatur und Zeichenkunst", 3 € zzgl. Eintritt

Veranstaltungen im September

Di 2. September, 14.30–16.30 h
SALONGESCHICHTEN
mit Heike Grazek, Treff für ältere Menschen: „Künstlerinnen und Kunsthandwerkerinnen – Gestaltung aus weiblicher Sicht", 10 € (inkl. Kaffee/Tee und Kuchen), Anmeldung unter 50-26028 oder info.mkk@stadtdo.de, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Fr 5. September, 10.00–12.00 h
DORTMUNDER SCHÄTZCHEN
Begutachtung privater Kunstgegenstände, 10 € inkl. Einritt

So 7. September, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
durch das Museum, nur Eintritt

Do 18. September, 18.00 h
STADTGESPRÄCH IM MUSEUM
„Die Slow Food Bewegung. Mit Genuss die Welt verändern? Paradox und Chance", Dr. Ursula Hudson-Wiedenmann, Eintritt frei

Fr 19. September, 19.00 h
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
„DEW21 Kunstpreis 2014 und DEW21 Kunstpreisträgerin 2013 Lisa Domin"

So 21. September, 14.00–15.30 h
FAMILIEN-FÜHRUNG MIT BASTELANGEBOT
„Mit der Taschenlampe zurück in die Steinzeit", Eintritt zzgl. 2,50 € Materialkosten/Schneekugel
(s. auch S. 3, Der besondere Tipp)

Do 25. September, 18.00 h
STADTGESPRÄCH IM MUSEUM
„Veränderung von Verhalten oder der Verhältnisse? Wie verbessern wir die Ernährung von Kindern und Jugendlichen", Prof. Dr. Günter Eissing, Eintritt frei

Do 25. September, 18.30 h
TREFFEN
der Münzfreunde Dortmund

Sa 27. September, 16.00–2.00 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT
Ein umfangreiches Programm erwartet Sie. Mit dabei sind: Der bekannte Tenor Johannes Groß, einer der drei German Tenors, in Begleitung von Claudia Hirschfeld sowie der Dortmunder Poetry Slammer Tobi Katze. Bei verschiedenen Führungen gehen Sie auf eine Zeitreise, von der Steinzeit bis zum Design des 20. Jahrhunderts, besuchen die Sonderausstellung DEW21 Kunstpreis oder werfen einen Blick auf die deutschen Impressionisten.

Vorführungen der Vermessungstechnik und Aktionen für Kinder runden das Programm ab. Gestalten Sie gemeinsam mit Ihren Kindern an einer der verschiedenen Mitmach-Stationen z.B. kunstvolle Muster und Buchstaben mit einer Schreibfeder im mittelalterlichen Skriptorium, kreieren Sie Ihre eigene Creme oder kosten Sie, was die Menschen in der Antike aßen. Den Höhepunkt des Abends präsentiert Mayersche Buchhandlung: die Lesung von Joe Bausch aus seinem Buch „Knast". Tickets bis 19.8. (an ausgewählten VVK-Stellen): 12,50 €, erm. 9,50 €, ab 20.8.: 14,50 €, erm. 11 €, Kinder (6–17 J.) 3 €

Veranstaltungen

So 17. August, 15.00–16.00 h
FAMILIEN-FÜHRUNG
durch das Aquarium, nur Eintritt

So 7. September, 15.00 h
22. DORTMUNDER SENIORENTAG
Führung durch die Dauerausstellung zum Thema „Eiszeit", freier Eintritt für Senioren

Do 18. September, 19.00 h
VORTRAG
Kreis der Mineralien- und Fossiliensammler: „Mineraliensammeln in Minas Gerais (Brasilien)", Willi Beck, Rommerskirchen, nur Eintritt

Sa 27. September, 16.00–1.00 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT
Viel Spaß erwartet Sie bei spannenden Puppentheaterstücken der Märchenbühne mit dem Kamel Karamell und dem Zauberer Pfiffikus. Lassen Sie sich von einem Magier verzaubern und beweisen Sie Mut beim Streicheln einer Vogelspinne oder eines Flusskrebses! Erfahren Sie bei spannenden Themen-Führungen warum nicht jeder Saurier ein Dinosaurier ist und warum der Höhlenbär seinen Namen zu Unrecht trägt. Über „wilde" Urlaubsandenken informieren die Zollbeamten des Hauptzollamtes Dortmund. Und haben Sie auch schon einmal einen Drogenspürhund bei der Arbeit gesehen? Ein Ballonkünstler, ein bunter Basteltisch, Geoden-Knacken sowie eine Kinderschmink-Aktion runden das Programm ab. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Höhepunkt des späten Abends wird ein Auftritt des Kabarettisten Fritz Eckenga. Mit viel Witz und Charme begeistert der mit verschiedenen Preisen ausgezeichnete Künstler sein Publikum weit über das Ruhrgebiet hinaus. Lassen Sie den Abend schließlich bei einem Whisky mit schottischen und irischen Balladen der bekannten Band Scotch 4 um den Sänger Craig Herbertson gemütlich ausklingen!

Ankündigung
Nach der DEW21-Museumsnacht, um 1.00 Uhr, schließt das Museum wegen umfassender Umbau- und Sanierungsarbeiten. Freuen Sie sich auf die neue, innovative Dauerausstellung, die Sie voraussichtlich in zwei Jahren besuchen können.

MUSEUM
FÜR NATURKUNDE
DORTMUND

Museum für Naturkunde
Münsterstraße 271
44145 Dortmund
Info-Telefon: (0231) 50-24856
Telefax: (0231) 50-24852
E-Mail: naturkundemuseum@stadtdo.de
www.museumfuernaturkunde.dortmund.de

Öffnungszeiten
Di bis So 10–17 h
(Vorführung u. Beratung in der Edelsteinschleiferei: donnerstags 10–16 h)

Eintrittspreise
Erwachsene 4 €, ermäßigt 2 €
(für Schüler/-innen, Studierende, Auszubildende und Absolvierende des freiwilligen Wehrdienstes (12–23 Monate), des Bundesfreiwilligendienstes BFD, des freiwilligen sozialen Jahres FSJ oder des freiwilligen ökologischen Jahres FÖJ), Besucher/-innen unter 18 J. sowie Begleitpersonen von Gruppen von Besucher/-innen unter 18 J. haben freien Eintritt

An jedem ersten Mittwoch im Monat ist der Eintritt frei (Ausnahme: Sonderveranstaltungen).

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Informationen zum museumspädagogischen Angebot erhalten Sie auf Anfrage sowie im Internet.

SOMMERFERIEN-PROGRAMM

Anmeldebedingungen:
Die Kurse finden jeweils von 11.00 bis 14.00 Uhr statt. Die Kosten betragen 40 €/Kurs inkl. Material. Eine Anmeldung unter Tel. (0231) 50-24856 ist erforderlich und nur für jew. alle vier Tage möglich. Sollte die erforderliche Teilnehmerzahl (mind. 10, max. 15 Kinder) eine Woche vor Beginn nicht erreicht sein, findet der Kurs nicht statt. Bitte an Getränke und ein Lunchpaket für die Mittagspause denken!

Di 8. bis Fr 11. Juli
Reise zum Mittelpunkt der Erde
(für Kinder von 8–11 J.):
Als Geologen forschen und basteln wir und bekommen so faszinierende Einblicke in unseren Planeten. Wir machen eine Reise durch die Vergangenheit und sehen uns die Geschichte der Erde an. Warum ähnelt die Erdkugel einem Pfirsich, wie entstehen Berge, wie sah die Welt zur Zeit der Dinosaurier aus? Wir finden heraus, wie man einen Stein bestimmt und was Gesteine und Minerale über ihre Geschichte erzählen können. Am Ende nimmt jeder Teilnehmer seine eigene Forschermappe mit nach Hause.

Di 15. bis Fr 18. Juli
Teichforscher
(für Kinder von 6–9 J.):
Wir nähern uns dem Biotop des museumseigenen Teiches und erforschen ihn als Lebensraum. Auf einer Teichexpedition gehen wir auf die Pirsch: Vögel, Insekten, Wasserlebewesen – wer entdeckt die ungewöhnlichsten Teichnutzer?! Die Lebensbedingungen für seine Bewohner untersuchen wir genau und schauen uns die Pflanzen in der Umgebung und am Wasser an. Mit kleinen Experimenten erfahren wir etwas über die Eigenschaften des Wassers und untersuchen seine Qualität mit Labormethoden. Außerdem arbeiten wir mit Feldbuch, Lupe und Mikroskop. Bitte an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk denken!

Di 22. bis Fr 25. Juli
Steinzeitforscher
(für Kinder von 8–11 J.):
Wir reisen 30.000 Jahre zurück in die Steinzeit und lernen die Lebensweise unserer Vorfahren kennen. Wo haben sie gelebt, wie haben sie gejagt und wie haben sie Feuer gemacht? Mit welchen Werkzeugen haben sie gearbeitet und welche Tiere gab es? Das sind nur einige Fragen, auf die wir Antworten finden werden. Wir versuchen selbst Feuer zu schlagen und mit der Speerschleuder zu jagen. Auch basteln wir ein steinzeitliches Musikinstrument. Nachdem wir uns in der Höhlenmalerei versucht haben, begeben wir uns wieder zurück in die Gegenwart.

Di 29. Juli bis Fr 1. August
Dinoforscher
(für Kinder von 6–9 J.):
Ihr wollt richtige Saurier-Experten werden? In diesem Workshop könnt ihr allerlei Wissenswertes und Erstaunliches über Dinosaurier und ihre Verwandten herausfinden: Wann und wo haben diese imposanten Tiere gelebt? Wie sah es auf der Erde zur Saurierzeit aus? Wer waren die Vorfahren der Saurier und leben ihre Nachkommen heute noch? Bei Streifzügen durch das Museum sowie bei Bastelaktionen und Spielen reisen wir durch 165 Millionen Jahre der Erdgeschichte. Bitte ein weißes T-Shirt zum Bemalen mitbringen!

Dauerausstellung

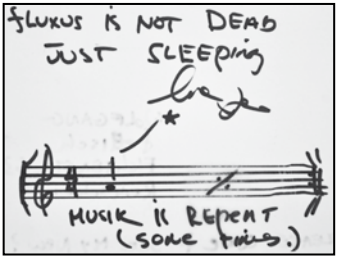
Bis 8. Februar 2015 (MO, Ebenen 4/5)

ANYBODY CAN HAVE AN IDEA

Sammlung in Bewegung

Als „Sammlung in Bewegung" wird die Dauerausstellung des Museums Ostwall im Dortmunder U regelmäßig neu gestaltet. Aktuell werden unter dem Motto „anybody can have an idea" (Ben Vautier) neue Verbindungen zwischen Werken aus den Depots und bisherigen Ausstellungsstücken geknüpft.
Insbesondere die Fluxus-Abteilung wurde mit Werken, die kürzlich als Neuankäufe und Dauerleihgaben ins Haus kamen, großflächig umgestaltet: Nun werden dem Publikum neue Objekte, Videos, Fotografien, Happening-Partituren, Multiples, Spiele und Fluxus-Publikationen vorgestellt. Das „Three Chair Event" George Brechts von 1961 lädt die Besucherinnen und Besucher dazu ein, selbst zu „fluxen": Jeder kann auf seine Weise Brechts Handlungsanweisung mit drei verschiedenen Stühlen in der Ausstellung umsetzen.
Eine Begegnung der besonderen Art verbindet die Gegenwart mit Werken aus den vergangenen 35 Jahren: Amorphe Plastiken von Susanne Thiemann und Thomas Rentmeister treten mit „lebenden Skulpturen" in den Videos Erwin Wurms aus den 1990er Jahren in Dialog und korrespondieren gleichzeitig mit einer „Environment Structure" Agostino Bonalumis aus dem Jahr 1968. Darüber hinaus sind Farbmalereien von Ricardo Saro, aber auch Industrie-Fotografie von Ernst und Hilla Becher sowie Matthias Koch zu sehen. Zu den jüngsten Werken zählt die Video-Arbeit „Portraits of Young Men" von Martin Brand, die in Dialog mit den Videoperformances Freya Hattenbergers und den Fotografien Tobias Zielonys tritt. Freunde der Klassischen Moderne freuen sich über das Mappenwerk „Berliner Reise" von Max Beckmann und Druckgrafiken von Pablo Picasso.

Bis 19. Oktober 2014 (Grafik-Kabinett)
KÜNSTLERPOST – BRIEFE, KARTEN UND OBJEKTE



Fluxus und die ihm verwandten Kunstformen der 1960er und 1970er Jahre folgten der Idee, dass Kunst und Leben kein Gegensatz, sondern im Gegenteil: eine Einheit seien. Begebenheiten des Alltags und alltägliche Materialien wurden mit Hingabe bearbeitet und in Kunst übersetzt. Auch zur Verbreitung ihrer Arbeiten gingen die Künstlerinnen und Künstler zuweilen alltägliche Wege: Zeichnungen, Collagen oder kleine Objekte wurden mit einer Briefmarke versehen und per Post verschickt. Im Grafik-Kabinett der Dauerausstellung zeigt das Museum Ostwall eine Auswahl dieser teils lustigen, teils poetischen, manchmal aber auch persönlichen Arbeiten aus den Sammlungen Cremer, Feelisch und Braun/Lieff.

MUSEUM OSTWALL

Museum Ostwall im Dortmunder U
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund
Info-Telefon: (0231) 50-24723
Telefax: (0231) 50-25244
E-Mail: mo@stadtdo.de
www.museumostwall.dortmund.de
www.facebook.com/museum.ostwall
www.twitter.com/MuseumOstwall
www.nrw.museum.de

Öffnungszeiten
Di, Mi, Sa u. So 11–18 h,
Do u. Fr 11–20 h, für angemeldete Schulklassen Di bis Fr ab 9.30 h

Eintrittspreise
Erwachsene 5 €, ermäßigt 2,50 €, Gruppen ab 10 Pers. 4 €/Pers., erm. 2 €/Pers. (Gruppen bitte anmelden), Besucher/-innen bis 18 J. sowie Mitglieder der Vereinigungen und Verbände der Freunde und Förderer der Museen der Stadt Dortmund haben freien Eintritt

An jedem ersten Mittwoch im Monat ist der Eintritt in die Dauerausstellung frei (Ausnahme: Sonderveranstaltungen).

Sondereintritt bei Wechselausstellungen; Vergünstigung mit Kombitickets

Das Museum Ostwall ist für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Information und Anmeldung zu Angeboten der MO Kunstvermittlung: Tel. 50-25236, 50-27791 oder mo.bildung@stadtdo.de

Ausstellungen

Bis 24. August 2014

GEOFFREY HENDRICKS

Preisträger des MO Kunstpreises 2014
MO Schaufenster #10

„Follow me Dada and Fluxus" ist der Titel des MO Kunstpreises, der von nun an jährlich durch die Freunde des Museums Ostwall an eine Künstlerin oder einen Künstler vergeben wird, der sich um die Kunst des Fluxus und verwandter Spielarten verdient gemacht hat. Als Erster wird mit diesem Preis der New Yorker Künstler Geoffrey Hendricks geehrt, dessen Werk „A ladder for Al to climb into the night" (Hommage à Al Hansen) mit dem Preisgeld für die Sammlung des Museums Ostwall erworben wurde. Zehn Aquarelle mit nächtlichen Himmelsansichten, an einer Holzleiter befestigt, bilden eine der typischen „Sky"-Arbeiten Geoffrey Hendricks, der sich in seinen Werken und Performances mit dem menschlichen Sein, der Welt und dem Kosmos auseinandersetzt. Weitere Gemälde, Objekte und Dokumentarfotos bieten einen Einblick in die „Himmelsarbeiten" des Künstlers.

Bis 24. August 2014
(vor dem Dortmunder U)

FRANKFURTER BIENENHAUS DER KÜNSTLERGRUPPE FINGER

Am 5. Mai 2014 wurde vor dem Dortmunder U ein Bienenhaus errichtet. Seitdem fliegen hier die Bienen ein und aus. Das „Frankfurter Bienenhaus" wurde von der Frankfurter Künstlergruppe finger (Florian Haas, Andreas Wolf) für die kommende Ausstellung ARCHE NOAH des Museums Ostwall im Dortmunder U entworfen. Diese Ausstellung widmet sich der Darstellung des Tieres in der Kunst von August Macke bis heute. Das Verhältnis von Mensch und Tier in den Städten bildet den Schwerpunkt.
Das aufgestellte „Frankfurter Bienenhaus" beherbergt vier Bienenvölker, die von einem Dortmunder Imker betreut werden. Über den Sommer bis in den Herbst hinein werden die Bienen Nektar und Pollen sammeln und rund um das Dortmunder U reichlich Nahrung finden. Interessierte können sich bei der selten zu erlebenden Honigernte im Sommer davon selbst überzeugen. Nach dem Schleudern wird der Honig in Gläser abgefüllt, die von den Künstlern gestaltet wurden, und ist als MO-Honig zu erwerben. Die Termine werden auf der Homepage des MO bekannt gegeben.

AUSSTELLUNGSVORSCHAU
15. November 2014 bis 12. April 2015: **ARCHE NOAH – Tier und Mensch in der Kunst der Moderne bis zur Gegenwart**

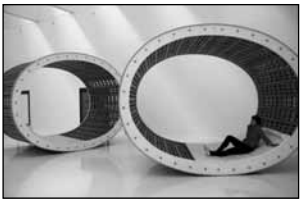
Veranstaltungen im Juli

Juli, während der Öffnungszeiten
KLANGKUNST
im Museum Ostwall: Andreas Oskar Hirsch, Lautsprecher, Ebene 4

Do 3. Juli, 18.30–20.00 h
FÜHRUNG
durch die Dauerausstellung, MO, Ebene 4

5. Juli bis 19. August
KUNSTWORKSHOPS IN DEN SOMMERFERIEN
„Malen, zeichnen und gestalten", Info und Anmeldungen unter mo.bildung@stadtdo.de oder 50-25236

So 6. Juli, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau", Ebene 6



Do 10. Juli, 18.30–20.00 h
FÜHRUNG
durch die Dauerausstellung, MO, Ebene 4

So 13. Juli, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau", Ebene 6

Do 17. Juli, 18.30–20.00 h
FÜHRUNG
durch die Dauerausstellung, MO, Ebene 4

Bis 28. September 2014 (Ebene 6)

WINTER/HÖRBELT: KÖRPERMAUMAU

Die Ausstellung „Körpermaumau" mit Werken von Wolfgang Winter und Berthold Hörbelt kreist um die Themen „Raum, Körper, Spiel". Das Künstler-Duo verwendet für seine Skulpturen mit Vorliebe alltägliche und industriell gefertigte Materialien. Diese werden der eigentlichen Nutzung enthoben und zu etwas Neuem transformiert. Neben der ästhetischen Betrachtung räumen Winter/Hörbelt den Ausstellungsbesuchern ganz bewusst auch die Möglichkeit einer körperlichen Erfahrbarkeit der Skulpturen und Installationen ein. Die Kunstwerke bilden einen offenen Handlungsrahmen, innerhalb dessen den Besuchern die Freiheit gegeben wird, zu entscheiden, ob und wie sie sich auf die Objekte einlassen. Das „Modell für einen Pavillon" lädt ebenso zur Benutzung ein, wie die begehbare „Kabine Bonnell", die durch Matratzenfederkerne geformt wurde. Die „Röhrenbauten", die Winter/Hörbelt schon in vielen Teilen der Welt aus Getränkekisten gebaut haben, bieten als begehbare Skulpturen Orte des Verweilens. So verwandelten Winter/Hörbelt den 500 m² großen Ausstellungsraum in einen Ort zum Entdecken, Erleben und Partizipieren – „Körpermaumau" wird eben auch mit dem Körper gespielt.

5. September 2014 bis 6. Januar 2015 (Ebene 4)

DAS DORTMUNDER GESUNDHEITSHAUS VON WILL SCHWARZ

Architektur der 50er Jahre – fotografiert von Gerd Kittel
MO Schaufenster #11
Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Stadtarchiv Dortmund

Ende der 1950er Jahre wurde im Auftrag der Stadt Dortmund eine Bauidee umgesetzt, die wie keine andere den Gestaltungswillen einer neuen Zeit dokumentiert: das Dortmunder Gesundheitshaus. Der Architekt Will Schwarz plante es als Ort der Gesundheitsfürsorge, der u.a. eine Mütterberatungsstelle, einen Hörsaal, Labore und andere medizinische Einrichtungen in sich vereinte. Die technische Ausstattung war auf dem neuesten Stand. Besonderes Augenmerk richtete Schwarz jedoch auf das Wohlbefinden von Besuchern und Mitarbeitern. Großflächige Fensterreihen und Wände aus Glasbausteinen erhellen die Räume, die durch Wandreliefs, Mobiliar und architektonische Gestaltungselemente zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen – ein Bau-Ideal der Zeit als ganzheitliches Konzept von Architektur, Ausstattung und Nutzung.
Der Frankfurter Fotograf Gerd Kittel hat diese Baukonzeption im Bild festgehalten und würdigt die Formensprache im Ganzen wie auch in den liebevollen Details. Das Stadtarchiv Dortmund ergänzt diese Fotografien durch Baupläne und Schriftwechsel aus dem Nachlass von Will Schwarz.

So 20. Juli, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau", Ebene 6

Do 24. Juli, 18.30–20.00 h
FÜHRUNG
durch die Dauerausstellung, MO, Ebene 4

So 27. Juli, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau", Ebene 6

Do 31. Juli, 18.30–20.00 h
FÜHRUNG
durch die Dauerausstellung, MO, Ebene 4

Veranstaltungen im August

August, während der Öffnungszeiten
KLANGKUNST
im Museum Ostwall: Bernd Härpfner & Siegfried Koepf, Lautsprecher, Ebene 4

So 3. August, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau", Ebene 6

Do 7. August, 18.30–20.00 h
FÜHRUNG
durch die Dauerausstellung, MO, Ebene 4

So 10. August, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau", Ebene 6

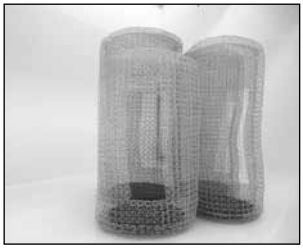
Do 14. August, 18.30–20.00 h
FÜHRUNG
durch die Dauerausstellung,
MO, Ebene 4

So 17. August, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau“, Ebene 6

Do 21. August, 18.30–20.00 h
FÜHRUNG
durch die Dauerausstellung,
MO, Ebene 4

Fr 22. August, 16.30–18.00 h
INFORMATIONSVERANSTALTUNG
für Pädagoginnen und Pädagogen zum Projekt „Portrait und Identität“ mit kostenlosen Workshops für Schulklassen

So 24. August, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau“, Ebene 6



Do 28. August, 18.30–20.00 h
BDA WERKSTATTGESPRÄCH
mit Michael Beisemann, Lautsprecher, Ebene 4

So 31. August, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau“, Ebene 6

Veranstaltungen im September

September, während der Öffnungszeiten
KLANGKUNST
im Museum Ostwall: Andreas Bick, Lautsprecher, Ebene 4

Do 4. September, 18.30–20.00 h
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
„MO Schaufenster #11: Das Dortmunder Gesundheitshaus von Will Schwarz. Architektur der 50er Jahre – fotografiert von Gerd Kittel“, eine Ausstellung in Kooperation mit dem Stadtarchiv Dortmund, Ebene 4

Sa 6. September, 11.00–14.00 h
DIDAKTIK-LABOR
Workshop für Pädagog(inn)en: „Winter/Hörbelt: Körpermaumau. Skizzen für Skulpturen aus Industriematerialien“, 11 €, Anmeldung: mo.bildung@stadtdo.de oder Tel. 50-25236 bzw. 50-27791, Treffpunkt: Ebene 6

Sa 6. September, 20.00 h
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
„25/25/25 Azin Feizabadi“, U-Kino

So 7. September, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau“, Ebene 6

Do 11. September, 18.30–20.00 h
KURATORENFÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau“, Dr. Kurt Wettengl, Ebene 6

So 14. September, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau“, Ebene 6

Do 18. September, 18.30–20.00 h
FÜHRUNG
durch die Dauerausstellung,
MO, Ebene 4

So 21. September, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau“, Ebene 6

Do 25. September, 18.30–20.00 h
FÜHRUNG
durch die Dauerausstellung,
MO, Ebene 4

Sa 27. September, 16.00–2.00 Uhr
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT
Die „Nacht der Visionen!“ im MO mit Workshops, Mitmach-Aktionen und Kurzführungen für Kinder und Erwachsene zur Dauerausstellung und zur aktuellen Sonderausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau“. Es können Postkarten gestaltet und verschickt oder ein begehbares Kunstwerk aus Wasserkästen gebaut werden. Ein Foto dokumentiert diesen „Familienausflug in den Wasserkasten“ und kann im Anschluss mitgenommen werden. „Eine Tüte Kunst“ wird gepackt, Raumskulpturen gestempelt und im Interaktiven Bildarchiv können Sie Ihre eigenen Fotos ins Museum bringen. So wird der Museumsbesuch zum kreativen Kunsterlebnis.
Tickets bis 19.8. (an ausgewählten VVK-Stellen): 12,50 €, erm. 9,50 €, ab 20.8.: 14,50 €, erm. 11 €, Kinder (6–17 J.) 3 €

So 28. September, 15.00–16.30 h
FÜHRUNG
zur Ausstellung „Winter/Hörbelt: Körpermaumau“, Ebene 6

Ausstellung

Bis 11. Januar 2015

BEI UNS IN DER SCHULE

Bilder vom Schulleben in Fibeln und Lesebüchern von Kaisers Zeiten bis in die 1970er Jahre

Fibeln, Lesebücher und ähnliche Drucksachen, die Kinder das Lesen zwar vor allem lehren, aber nach Möglichkeit auch schmackhaft machen sollen, enthalten naturgemäß Bilder – darunter auch solche, die das Schulleben zeigen oder das, was halt so alles dazugehört(e). Von den zumeist recht unterschiedlichen Sitzplätzen, die Lehrkraft und Schülern zustanden, über Besonderheiten der Bekleidung – wie Holzschuhe, Schürzen oder Matrosenblusen – bis zu speziellen Jungen- und Mädchen-Tornistern (und deren im Laufe der Zeit sich verändernden Inhalt!) ist alles auf solchen Bildern zu sehen. Hinzu kommen die Ereignisse, die das Schulleben (Gott sei Dank!) immer wieder unterbrechen: Pause, Ausflug, Hitzefrei, Ferien; außerdem die alltäglichen kleinen Katastrophen, etwa beim Schreiben mit Tinte und Feder oder bei der Begegnung mit dem Stock des Lehrers (der, wen wundert's, aber nur abgebildet wird, wenn Kinder Schule spielen, oder in der „Häschenschule").
In der Ausstellung ist außer den Büchern manches Dreidimensionale zu sehen, das den Bildern „entnommen" wurde. Auch die Möglichkeit, einen Tornister auszupacken, ein Paar Holzschuhe anzuprobieren und das Schreiben mit Tinte und Feder sowie mit quietschendem oder „Milchgriffel" auf der Schiefertafel auszuprobieren, bietet die Ausstellung vor allem den kleinen Besuchern, derweil manche Ältere möglicherweise in Erinnerungen nur so schwelgen werden …

Veranstaltungen

So 24. August, 14.30 h
FAMILIEN-FÜHRUNG MIT SUCHSPIEL
Führung für Groß & Klein mit Suchspiel für Kinder in der Ausstellung „Bei uns in der Schule", 3 € zzgl. Eintritt

So 31. August, 13.00–17.00 h
KINDERFEST
im und am Museum mit zahlreichen Aktionen, Eintritt frei, alle Aktivitäten kostenlos

So 7. September, 14.30 h
HISTORISCHE SCHULSTUNDE
„Nicht allein das ABC bringt die Menschen in die Höh'", ein vergnüglich-lehrreicher Sonntagnachmittag für die ganze Familie, 3 € zzgl. Eintritt

So 21. September, 14.30 h
FAMILIEN-FÜHRUNG
„Von Steckenpferden, Wachstafeln und Rechenpfennigen", eine vergnügliche Entdeckungsreise in die Kinderwelt des Spätmittelalters für die gesamte Familie, 3 € zzgl. Eintritt, Materialkosten 1,25 €

Sa 27. September, 16.00–22.30 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT
Ein Riesenprogramm für Kinder: Mittelalterliches „Spectaculum" mit Rittern, Gauklern, Spielleuten und sehr vielen Mitmach-Aktionen, Schwertkampf-Vorführungen und Live-Musik; außerdem verschiedene Führungen, Schattentheater u.v.m. Tickets bis 19.8. (an ausgewählten VVK-Stellen): 12,50 €, erm. 9,50 €, ab 20.8.: 14,50 €, erm. 11 €, Kinder (6–17 J.) 3 €

WSM
Westfälisches Schulmuseum Dortmund

Westfälisches Schulmuseum
An der Wasserburg 1
44379 Dortmund
Info-Telefon: (0231) 613095
Telefax: (0231) 7261802
E-Mail: schulmuseum@stadtdo.de
www.museendortmund.de/schulmuseum

Öffnungszeiten
Di bis So 10–17 h

In den Sommerferien (07.07.–19.08.) ist das Museum geschlossen.

Eintrittspreise
Erwachsene 2,50 €, ermäßigt 1,25 €, Besucher/-innen unter 18 J. sowie Begleitpersonen von Gruppen von Besucher/-innen unter 18 J. haben freien Eintritt, Gruppen ab 10 Pers. 2 €/Pers., ermäßigt 1 €/Pers.

An jedem ersten Mittwoch im Monat ist der Eintritt in die Dauerausstellung frei (Ausnahme: Sonderveranstaltungen).

Informationen zum museums-pädagogischen Angebot erhalten Sie auf Anfrage sowie im Internet.

Ausstellung

Bis 31. Dezember 2014 (Historisches Maschinenhaus)

DIE BRAUWIRTSCHAFT UND DER ERSTE WELTKRIEG

Der Erste Weltkrieg beendete die erste glanzvolle Epoche der deutschen Brauwirtschaft. Um 1900 bildete das Reich unbestritten die führende Braunation in der Welt. Der Krieg trocknete das Land der Biertrinker regelrecht aus. Im Kampf um die Nahrungsmittelversorgung kürzte der Staat den Brauereien die Getreidezuteilung um bis zu 90 Prozent. An die zwei Drittel der Betriebe stellten die Produktion ein. Zugleich beschleunigten sich Technisierung, Rationalisierung und Konzentration des Braugewerbes. Die Sonderschau untersucht die Folgen des Ersten Weltkriegs für die Brauindustrie. Zahlreiche historische Dokumente, Abbildungen und Objekte illustrieren die entscheidende Formationsphase der Brauwirtschaft des 20. Jahrhunderts.

Brauerei
Museum
Dortmund

Brauerei-Museum
Steigerstraße 16
44145 Dortmund
Telefon: (0231) 8400200
E-Mail: brauereimuseum-dortmund@radeberger-gruppe.de
www.museendortmund.de/brauereimuseum

Öffnungszeiten
Di, Mi, Fr, So 10–17 h,
Do 10–20 h, Sa 12–17 h

Eintrittspreise
Erwachsene 2,50 €, ermäßigt 1,25 €, Besucher/-innen unter 18 J. sowie Begleitpersonen von Gruppen von Besucher/-innen unter 18 J. haben freien Eintritt, Gruppen ab 10 Pers. 2 €/Pers., erm. 1 €/Pers.

An jedem ersten Mittwoch im Monat ist der Eintritt in die Dauerausstellung frei (Ausnahme: Sonderveranstaltungen).

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Führungen
nach Vereinbarung
unter Tel. 8400200

Veranstaltungen

Jeden 2. und 4. Do, 17.00 h
FÜHRUNGEN*
durch das Brauerei-Museum und die Dortmunder Actien-Brauerei mit anschließender Bierverkostung, 14 € (inkl. Eintritt, einstündiger Führung durch das Museum, gut einstündiger Führung durch die Dortmunder Actien-Brauerei mit Begrüßungstrunk und gemütlicher Bierverkostung im historischen Sudhaus sowie Brauerei-Präsent)

Jeden So, 15.00–16.30 h
FÜHRUNGEN*
durch das Brauerei-Museum, 4,50 €

*** Tickets können im VVK über Brauereierlebnis/Brauerei-Museum (Steigerstr. 16, 44145 Dortmund, Tel.: 8400200) erworben werden. Restkarten sind nach Verfügbarkeit kurz vor Beginn an der Museumskasse erhältlich.**

Sa 27. September, 16.00–24.00 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT
mit: Sebastian 23, einem der bekanntesten Poetry Slammer Deutschlands, Führungen durch die Sonderschau „Die Brauwirtschaft und der Erste Weltkrieg“ und die Dauerausstellung, Bierverkostung und kleiner Braufilmnacht.
Tickets bis 19.8. (an ausgewählten VVK-Stellen): 12,50 €, erm. 9,50 €, ab 20.8.: 14,50 €, erm. 11 €, Kinder (6–17 J.) 3 €

Veranstaltungen

Jeden 2. und 3. So, jew. 11.00–16.00 h
SPURENSUCHE
An diesen Sonntagen können sich die Besucher mit all ihren Fragen rund um den Adlerturm und das Mittelalter an einen TurmScout wenden. Er kann Tipps zu Besonderheiten und Highlights geben, die Besucher an den Mitmach-Stationen unterstützen und beim Ankleiden und Anlegen der Ritterrüstung helfen. Es wird dafür keine Extra-Gebühr erhoben. Es gilt nur der reguläre Eintrittspreis, Kinder u. Jugendliche bis 18 J. haben freien Eintritt.

So 6. Juli, 14.00–17.00 h
FAMILIEN-NACHMITTAG
Man erfährt Interessantes über das Mittelalter und die Dortmunder Stadtgeschichte, kann mit Gänsefeder und Tinte schreiben, sich schminken lassen und an weiteren Kreativ-Stationen basteln und malen. Im mittelalterlichen Baukran ist Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt, um den 200 kg Stein zu heben. Zu Gast ist Pido, das Maskottchen von DEW21. Eintritt frei

So 27. Juli, So 31. August, jew. 14.00–15.15 h
FAMILIEN-FÜHRUNG
Bei diesem Rundgang können Familien Erstaunliches über die Dortmunder Stadtgeschichte und das Mittelalter erfahren. 3 € zzgl. Eintritt
Keine Führung am 28.9.!

So 7. September, 15.00–16.00 h
KINDER FÜHREN KINDER
Die Kinder des KinderJugendbeirats stellen anderen Kindern das Kindermuseum Adlerturm vor und gehen gemeinsam mit ihnen auf Entdeckungstour. Natürlich darf dabei Vieles selbst ausprobiert werden. 3 €, aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine verbindl. Anmeldung erforderlich.

So 14. September, 13.00–15.00 h
KINDER-TURMSCOUT
Kinder des KinderJugendbeirats begleiten kleine und auch große Besucher bei einem Rundgang durch das Museum, beantworten Fragen und unterstützen an den verschiedenen Mitmach-Stationen. Sie erzählen Interessantes vom Leben in Dortmund im Mittelalter, stellen den Schutzpatron der Stadt vor und berichten über die Ausbildung zum Ritter.

Sa 27. September, 16.00–1.00 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT
Großes Mittelalterfest im und am Kindermuseum und im DEW21 Kundenzentrum: Rüstung an! Besucher können sich als Ritter oder Burgfräulein kostenlos fotografieren lassen. Zudem viele Mitmach-Aktionen: z.B. Feuermachen mit Schlageisen und Zunder, Feuermalerei mit Wunderkerzen oder Feuerspucken, Stockbrot backen, Feuer auf die Haut nehmen, Bogenschießen, Ritterturnier, Laufen in einem Laufradkran, Lederbeutel herstellen, ein eigenes Wappenschild entwerfen, glitzernden Haarschmuck oder Fächer basteln und gemeinsam mit Pido Buttons drucken und sich für ein Foto schminken lassen. Außerdem: mittelalterliche Modenschau, Schaukämpfe und Live-Musik der Gruppe Frendskopp u.v.m.
Tickets bis 19.8. (an ausgewählten VVK-Stellen): 12,50 €, erm. 9,50 €, ab 20.8. : 14,50 €, erm. 11 €, Kinder (6–17 J.) 3 €

Kindermuseum Adlerturm
DORTMUND IM MITTELALTER

Kindermuseum Adlerturm Dortmund im Mittelalter
Ostwall 51a
44135 Dortmund
Info-Telefon: (0231) 50-26028
und 50-26031
Telefax: (0231) 50-25511
E-Mail: adlerturm@dortmund.de
www.adlerturm.dortmund.de
www.facebook.com/mkkdortmund

Öffnungszeiten
Di, Mi, Fr 10–13 h,
Sa 12–17 h, Do, So 10–17 h
Museumspädagogische Angebote auch außerhalb dieser Zeit.

Eintrittspreise
Erwachsene 2,50 €, ermäßigt 1,25 € (für Schüler/-innen, Studierende, Auszubildende und Absolvierende des freiwilligen Wehrdienstes (12–23 Monate), des Bundesfreiwilligendienstes BFD, des freiwilligen sozialen Jahres FSJ oder des freiwilligen ökologischen Jahres FÖJ), Besucher/-innen unter 18 J. sowie Begleitpersonen von Gruppen von Besucher/-innen unter 18 J. haben freien Eintritt

An jedem ersten Mittwoch im Monat ist der Eintritt frei (Ausnahme: Sonderveranstaltungen).

Informationen zum museumspädagogischen Angebot erhalten Sie auf Anfrage unter Tel. 50-26028 sowie im Internet.

BERATUNGSTAGE IN DER BIBLIOTHEK DES DEUTSCHEN KOCHBUCHMUSEUMS

Das Deutsche Kochbuchmuseum ist derzeit geschlossen und wird mit einer neuen Konzeption voraussichtlich 2015 in der Dortmunder Innenstadt wiedereröffnet. Die Bibliothek bleibt vorerst am alten Standort. Gleichviel, ob Sie ein Rezept für ein saisonales Gericht suchen, ob Sie für eine wissenschaftliche Arbeit recherchieren oder einfach gerne in Kochbüchern blättern, die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von proKULTUR kümmern sich engagiert um Ihr Anliegen.

KOCHBÜCHER IN KRIEGSZEITEN

Not- und Kriegszeiten führten für Privathaushalte stets zu Engpässen in der Eiweiß- und Fettversorgung, wobei der reich gedeckte Tisch bis ins 19. Jahrhundert auch in ruhigen Zeiten selten war. Erst die Industrialisierung veränderte Landwirtschaft, Produktion und Handel so grundlegend, dass das tägliche Überleben für einen erwachsenen, gesunden Menschen selbstverständlich wurde. In Kriegszeiten funktionieren die Versorgungssysteme jedoch kaum. Um zu einer Mindestversorgung zu gelangen, bedarf es staatlicher und privater Hilfe: Bezugsmarken, Gemeinschaftsverpflegung, Jagd, Sammeln und Schwarzmarkt waren die Optionen in und nach den beiden Weltkriegen. Die Maximen Sparen, Strecken, Ersetzen bestimmten die Mahlzeiten.

Der Erste Weltkrieg im Kochbuch: „Die Pellkartoffel ist die Kriegskartoffel!"
Als sich 1914 abzeichnete, dass der Krieg Weihnachten nicht zu Ende sein würde, musste sich auch die „Heimatfront" einschränken. Ersatzstoffe und -wege der täglichen Verpflegung fanden Eingang in Kochbüchern über Verharmlosung, Selbstbetrug und Propaganda. So wurden etwa gesunde Ernährungsformen beworben: weniger Fleisch, mehr Gemüse. Oder die Texte versichern, dass die Zutaten und Gerichte ähnlich aussähen und schmecken würden wie die nicht mehr erhältlichen. „Die Ernährung im Kriege" von 1915 rät im Auftrag des Innenministeriums, wie mit Lebensmitteln zu haushalten sei und fordert Sparsamkeit. Der Hausfrau gelten die Appelle „Die Pellkartoffel ist die Kriegskartoffel!" und Frauen sind die neuen „Kombattanten". Sie sollten sich die Soldaten zum Vorbild nehmen, sich fügen und durchhalten. Das „Kriegskochbuch" erschien bereits 1915 in der 14. Auflage und half mit pragmatischen Rezepten, vor allem für die Zubereitung in der sparsamen und leicht herzustellenden Kochkiste. Auch bekannte Autorinnen gaben Ratschläge: Mary Hahns „Billige Mahlzeiten" erhebt sogar den Anspruch, trotz der Widrigkeiten ein „vollständiges Kochbuch" zu sein. Auch für die Truppenversorgung erschienen Rezepte, etwa für „250 Mann berechnet" und mit „leichter (Anleitung) für im Kochen nicht bewanderte Soldaten". Bis zum 3. August können Sie dieses Thema auch in der Ausstellung „An der ‚Heimatfront'" (siehe S. 2) entdecken.

Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums
Westfalenpark
44139 Dortmund
Telefon: (0231) 50-25742
Telefax: (0231) 50-25511
E-Mail: kochbuchmuseum@stadtdo.de
www.museendortmund.de/kochbuchmuseum

Beratungszeiten und Dublettenabgabe
Mi 10–14 h sowie nach Voranmeldung unter Tel. 50-25742 oder 50-25509

Kochbücher, die die Bibliothek mehrfach besitzt, können gegen eine Spende (an proKULTUR e.V.) erworben werden.

Eintritt frei
(Westfalenpark-Eintritt ist zu entrichten.)

Henriette-Davidis-Gesellschaft e.V. Verein zur Förderung des Deutschen Kochbuchmuseums
c/o Museum für Kunst und Kulturgeschichte
Hansastr. 3
44137 Dortmund
Telefon: (0231) 50-25509

Veranstaltungen

So 6. Juli, So 14. September,
jeweils 11.00–16.00 h
BÜCHERFLOHMARKT
von proKULTUR vor der Bibliothek

Sa 27. September, 18.00–21.00 h
BÜCHERFLOHMARKT
von proKULTUR im Rahmen der Dortmunder DEW21-Museumsnacht im Museum für Kunst und Kulturgeschichte (siehe S. 4)

Ausstellungen

Bis 7. September 2014

STAHLBETON

Fotografien von Ralf Heerbrand
und Ralf Neuhaus

Stahlbeton ist ein Verbundwerkstoff der zwei Komponenten Beton und Bewehrungsstahl. Die Fotos und Objekte zeigen die Allgegenwärtigkeit dieses Baustoffs. Der Herstellungsprozess und eine ästhetische Betrachtung kommen gleichermaßen zur Geltung.

21. September bis 7. Dezember 2014

HÖRDE IN DER ZANGE

Die Stadt Hörde war lange Zeit geprägt von der unmittelbaren Nähe der Wohnbebauung zum Stahlwerk. Bereits bestehende Einrichtungen, wie z.B. Friedhöfe, wichen der Hermannshütte. Die Emissionen waren erheblich. Andererseits bot die Hütte Arbeitsplätze und sicherte Steuereinnahmen. Wir verfolgen die Entwicklungen und den Strukturwandel bis zur Gründung des Phoenix-Sees.

Veranstaltungen

So (außer an Feiertagen), an denen keine Familien- oder BVB 09-Führung stattfindet, jeweils 14.30 h
FÜHRUNG*
durch die Dauerausstellung
„Stahlzeit in Dortmund"

So 6. Juli, So 3. August,
So 7. September, jeweils 14.30 h
FAMILIEN-FÜHRUNG*

So 27. Juli, So 31. August,
So 28. September, jeweils 14.30 h
FÜHRUNG*
„Hoesch und der BVB"

So 31. August, 11.00–16.00 h
FAMILIEN-SONNTAG
Spiele, Basteln und Spaß für Groß und Klein, Eintritt frei

So 21. September, 11.00 h
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
„Hörde in der Zange", Eintritt frei

Sa 27. September, 16.00–24.00 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT
Schmiedefeuer, Gaukler und historisches Fotostudio. Feiern Sie mit! Tickets bis 19.8. (an ausgewählten VVK-Stellen): 12,50 €, erm. 9,50 €, ab 20.8.: 14,50 €, erm. 11 €, Kinder (6–17 J.) 3 €

* 4 € inkl. Eintritt; Kinder ab 6 Jahren und ermäßigt 2,50 €

HOESCH MUSEUM

Hoesch-Museum
Eberhardstraße 12
44145 Dortmund
Telefon: (0231) 8445856
Info-Telefon und Führungsbuchung:
(0231) 8625917
Telefax: (0231) 8445873
E-Mail: Hoesch-Museum@web.de
www.hoeschmuseum.dortmund.de

Öffnungszeiten
Di, Mi 13–17 h, Do 9–17 h, So 10–17 h
Museumspädagogische Angebote
auch außerhalb dieser Zeit.

An Feiertagen geschlossen.

Eintrittspreise
Erwachsene 1,50 €, ermäßigt 0,75 €

Serviceangebot
Sektempfang, Kaffeetrinken, Ambiente-Trauungen und vieles mehr in den Räumlichkeiten des Hoesch-Museums; Information und Anmeldung unter Tel. 8625917 sowie im Internet.

Museumspädagogik
Informationen erhalten Sie unter Tel. 8625917 und im Internet.

Führungen
durch die Dauerausstellung
jeden Sonntag, 14.30 h

14. dortmunder DEW21 museumsnacht

... der Visionen!

unterstützt von: DEW21

27. September 2014
16.00–2.00 Uhr

NEU: Alle unter 18 Jahren nur 3,00 €!
Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Tickets (Eintritt inkl. Fahrt; z. T. zzgl. VVK-Gebühren): 14,50 € (Erw.), 11,00 € (erm.)
Frühbucher (bis 19.08.): 12,50 € (Erw.), 9,50 € (erm.)

Dortmunds beliebteste Kulturveranstaltung!

Achtung, Freunde der Kultur, des Abenteuers, der spektakulären Erlebnisse – Dortmund kann sich endlich wieder auf die Nacht der Nächte freuen. Unter dem Motto „Nacht der Visionen!" wird die Stadt regelrecht von spannenden Angeboten geflutet: 60 Orte locken mit rund 600 Einzelveranstaltungen! Ob wundersam oder witzig, lehrreich oder leidenschaftlich, groovend oder gaga – die Kultur zeigt in dieser einen Nacht all ihre wunderbaren Facetten!

www.dortmunderdewmuseumsnacht.de

Das Programm ist wie immer riesig. Hier ein kleiner Auszug:

Poetry Slam – Auf den Bühnen stehen Visionäre der schlagkräftigen Erzählungen: z. B. der Deutsche Meister **Jan Philipp Zymny** gemeinsam mit **Andy Strauß** und **Sulaiman Masomi** (DASA). Aber auch **Sebastian 23** (Brauerei-Museum) und **Tobi Katze** (Museum für Kunst und Kulturgeschichte) sind Könige der schrägen Ideen und geistreichen Gedanken!

Ein Höhepunkt ist sicher die **Lesung** von **Joe Bausch** aus seinem Buch „Knast" (Museum für Kunst und Kulturgeschichte). In der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache liest der Dortmunder Kammerschauspieler **Claus Dieter Clausnitzer**, den viele auch im Münsteraner „Tatort" lieben, Texte von Menschen, die den Ersten Weltkrieg erlebten.

Leichtere Kost serviert hingegen der mit dem Prix Pantheon ausgezeichnete Komiker **Fatih Çevikkollu** (DASA). Tiefsinn und Humor weiß **Fritz Eckenga** meisterlich zu verbinden (Museum für Naturkunde). Sein Herz auf der Zunge trägt auch **Bruno „Günna" Knust** – Logisch, dass Günna als ehemaliger Stadionsprecher im BORUSSEUM auftritt.

Führungen: An nahezu allen Orten gibt es Führungen, in diesem Jahr auch superschnelle Kurzführungen: BACK IN 20 MINUTES!

Zum Mitnehmen: An vielen Orten haben Sie die Chance, außergewöhnliche Erinnerungen herzustellen und mitzunehmen – Wachshände, Fotos in Kostümen, selbstgemachte Cremes, Feuermalerei, Wikingerreifen, Kunstwerke u.v.m.

Kinder an die Nacht! Die Auswahl für Kinder ist schier unglaublich: z. B. mittelalterliche Spectacula mit Rittern, Gauklern, Spielleuten, Heerlager, Bogenschießen, mittelalterlicher Modenschau, Schwertkampf und Mitmachaktionen (DEW21 Kundenzentrum, Kindermuseum Adlerturm und Westfälisches Schulmuseum), Puppentheater, Spinnen, Schnüffelnasen und Dinosaurier (Naturkundemuseum), Taschenlampenführungen (Museum für Kunst und Kulturgeschichte), Zaubershows (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, DASA, Pauluskirche), Feuershows (Hoesch-Museum, Pauluskirche und Kindermuseum Adlerturm), Wissenschafts-Shows (DASA und DEW21 Kundenzentrum) u.v.m.

Doch egal, wo wer hinpilgert – eines darf wirklich keiner verpassen: **die spektakuläre Lasershow auf dem Friedensplatz!**

Auf zur Nacht der Visionen!

mondo mio!

Stadt Dortmund
Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund

Westfalenpark Dortmund

mondo mio!
Kindermuseum im Westfalenpark
Florianstraße 2
44139 Dortmund
Info-Telefon und Anmeldung:
(0231) 50-26127
E-Mail: info@mondomio.de
www.mondomio.de

Zugang über alle Eingänge des Westfalenparks.

Öffnungszeiten
Di bis Fr 13.30–17 h, Sa, So und Feiertage 11–18 h, Ferien: Mo bis Fr 13.30–18 h, Sa und So 11–18 h, Schulklassen und Kindergärten sowie Gruppen ab 10 Personen nur nach Voranmeldung

Eintrittspreise
Der Besuch ist im Westfalenpark-Eintritt enthalten.

Pädagogische Angebote
(Anmeldung erforderlich)
Schulen u. Kindergärten 2,50 €/Pers. (inkl. Park-Eintritt), Gruppen 1,50 €/Pers. (zzgl. Park-Eintritt)

Das Museum ist barrierefrei.

Informationen zum kulturpädagogischen Angebot erhalten Sie auf Anfrage sowie im Internet.

Dauerausstellung

REISEN FÜR WELTENKINDER

Für Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Als WELTENKINDER können auch die Jüngsten bei mondo mio! auf die Reise gehen und herausfinden, was man braucht, um sich überall auf der Welt zuhause zu fühlen. Und für die Größeren zeigen viele spannende Mitmachstationen, wie Kinder in anderen Ländern leben. Wie fühlt es sich an, Wasser aus einem Brunnen zu holen? Was tun, wenn es kein Spielzeug zu kaufen gibt? Wie lebt es sich in einem Einraumhaus? Das alles und vieles mehr kann man hier nicht nur entdecken, sondern auch selbst ausprobieren.

Ausstellung

Bis 31. Oktober 2014

NIJAMBO – ENERGIE FÜR DIE ZUKUNFT

In der Ausstellung NIJMABO begegnet ihr Kindern aus aller Welt, die euch aus ihrem Alltag erzählen. Anhand von Dingen, die aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken sind, zeigen sie euch, wie unser Alltag mit ihrem Leben verbunden ist. Was hat Siboniwe in Südafrika, die Jahr für Jahr einen längeren Weg zum Brunnen zurücklegen muss, mit den Orangen im Supermarkt zu tun? Warum muss Miguel aus Brasilien wegen der bei uns heißbegehrten Hamburger umziehen? Auf der „Arche Noah" könnt ihr Tiere beobachten und an der „Zukunftsmaschine" Dinge in Bewegung bringen. Und an der „Energiewand" gibt es Platz für eure Zukunftsideen! Workshops für Schulen und Gruppen nach Voranmeldung

Mo 7. Juli bis Fr 11. Juli, jeweils 9.00–13.00 h
SOMMERFERIEN-PROGRAMM
für Kinder von 6–10 Jahren: „Energie steckt überall drin"

Die neue Ausstellung trägt den Titel „NIJAMBO". Das Wort kommt aus der afrikanischen Sprache Suaheli und meint die Kraft, die in uns steckt, um Dinge zu bewegen oder zu verändern. An fünf Tagen spüren wir rund um das Kindermuseum natürliche Energien auf, wir messen unsere Körperkräfte, experimentieren mit Solarenergie und vieles mehr. 50 € für fünf Tage, nur komplett buchbar, Anmeldung erforderlich

Veranstaltungshinweis
Sa 27. September, 16.00–22.00 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT
mit Geschichten über das Glück (Märchenstunde)!
Tickets bis 19.8. (an ausgewählten VVK-Stellen): 12,50 €, erm. 9,50 €, ab 20.8.: 14,50 €, erm. 11 €, Kinder und Jugendliche (6–17 J.) 3 €

Ausstellungen

Bis 20. Juli 2014

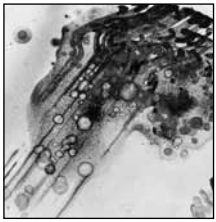
DORSA A.G: ELEMENTAR

27. Juli bis 17. August 2014

GUDRUN KATTKE & CHRISTIAN PSYK: DIE MAGIC HAZARD BUTTER TRIPPINGS

24. August bis 14. September 2014

CLAUDIA KARWEICK: OHNE GARANTIE



21. September bis 12. Oktober 2014

KARIN JESSEN: DURCHGESIEBT

Veranstaltungen

So 27. Juli, 11.00 h
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Gudrun Kattke & Christian Psyk:
Die Magic hazard Butter Trippings

So 24. August, 11.00 h
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Claudia Karweick: OHNE GARANTIE

So 7. September, 18.00 h
GITARRENKONZERT IM TORHAUS
Four Aces Guitar Quartett

So 21. September, 11.00 h
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Karin Jessen: durchgesiebt

TORHAUS ROMBERGPARK DORTMUND

Kulturbüro

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

Städtische Galerie
Torhaus Rombergpark
Am Rombergpark
44225 Dortmund
Telefon: (0231) 50-23194

Öffnungszeiten
während der Ausstellungen
Di bis Sa 14–18 h,
So und an Feiertagen 10–18 h

Eintritt frei

Mahn- und Gedenkstätte Steinwache
Steinstraße 50 (100 m vom Nordausgang des Dortmunder HBF)
44147 Dortmund
Info-Telefon und Anmeldung zu Führungen: (0231) 50-25002
E-Mail: stadtarchiv-dortmund@stadtdo.de
www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/dortmund

Öffnungszeiten
Di bis So 10–17 h

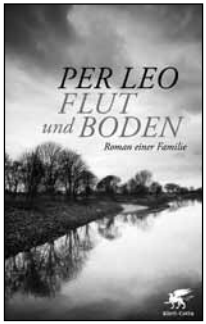
Eintritt frei

Die Steinwache ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Informationen zum schulpädagogischen Angebot erhalten Sie auf Anfrage. Anmeldungen zu Gruppenführungen (mind. 15 Pers.) werden während der Öffnungszeiten unter Tel. 50-25002 entgegengenommen.

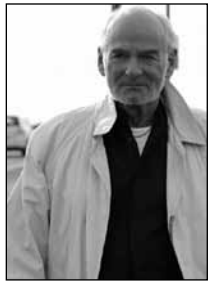
Veranstaltungen

So 6. Juli, So 3. August,
So 7. September, jeweils 11.00 h
FÜHRUNG
„Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933–1945", Teilnahme kostenlos



Do 11. September, 19.00 h
VORTRAG UND LESUNG
„Der Wille zum Wesen. Weltanschauungskultur, charakterlogisches Denken und Judenfeindschaft in Deutschland 1890–1940" und Buchpräsentation „Flut und Boden", Per Leo, geb. 1972 in Erlangen, studierte in Freiburg und Berlin Philosophie, Neuere und Neueste Geschichte und Slawistik. Er lebt und arbeitet in Berlin als freier Autor und Schatullenproduzent. Für seine Dissertation „Der Wille zum Wesen" wurde er mit dem Sonderpreis „Judentum und Antisemitismus" der Humboldt Universität Berlin ausgezeichnet.
Per Leo erfragt die geistesgeschichtlichen Wurzeln von Rassismus und Judenverfolgung im Nationalsozialismus. Er zeigt, dass der Wille zur Ausgrenzung sich weniger als eigenständige Ideologie artikulierte, sondern in eine diffus rationale Weltanschauungskultur eingebettet war, die in dieser Form nur in Deutschland entstehen konnte. An einem Beispiel rekonstruiert Leo die Route, auf der das allgemeine Problem menschlicher Ungleichheit und die besondere Frage nach dem „jüdischen Wesen" ihren Weg aus dem 19. ins 20. Jahrhundert fanden. Damit ermöglicht er auch eine neue Sicht auf die immer noch ungeklärte Frage, wie die deutsche Bildungsschicht im Dritten Reich ankommen konnte. In seinem Buch „Flut und Boden" spiegelt Per Leo in einer Familiengeschichte die Verheerungen und Brüche des 20. Jahrhunderts. Der Roman stand auf der Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse 2014. Zwei ungleiche Brüder aus einer stolzen Stadtvilla an der Weser: Aus Martin wird ein Goetheaner und genauer Beobachter seiner Welt, aus Friedrich ein aktivistischer Krieger und Abteilungsleiter im Rasse- und Siedlungshauptamt der SS. Für den Enkel entwickelt sich die Nazi-Vergangenheit seines Großvaters zur Obsession.
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund.

Sa 27. September, 16.00–2.00 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT
100 Jahre Erster Weltkrieg (1914–1918), ein Krieg, der alles veränderte. Die Ära der Ideologien und Diktaturen begann. Claus Dieter Clausnitzer, Dortmunder Kammerschauspieler und TV-Schauspieler (u.a. auch bekannt aus der Serie „Tatort"), liest Texte von Autoren, die den Ersten Weltkrieg miterlebten und ihre Erinnerungen an den „Großen Krieg" zu Papier brachten (ab 19 h stündl., je 30 Min., letzte Lesung 22 h). Zudem geben Führungen durch das ehemalige Polizeigefängnis, das bis zum Ende der NS-Herrschaft eine der berüchtigsten Folterstätten der Region war, Einblicke in die ständige Ausstellung.
Frühbucher-Tickets bis 19.8. (an ausgewählten VVK-Stellen): 12,50 €, erm. 9,50 €, ab 20.8.: 14,50 €, erm. 11 €, Kinder und Jugendliche (6–17 J.) 3 €



Ausstellung

Bis 2. November 2014

ÜBER UNTERWELTEN

Zeichen und Zauber des anderen Raums

Eine Sonderausstellung des
LWL-Industriemuseums

Ob als Fantasie, Traum oder als Raum unter der Erdoberfläche: Unterwelten sind seit jeher für die Menschen von ganz besonderer Bedeutung. Dabei haben sie eins gemeinsam: Sie sind bedrohlich und zugleich faszinierend. Über Religionen und Mythen haben sich die Bilder des Oben und des Unten sowie von einer Welt jenseits des Sichtbaren tief in unserem Gedächtnis eingeprägt.
Die Ausstellung „Über Unterwelten" holt sie ans Licht und stößt dabei auf viele Fragen nach der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Menschheit.

Veranstaltungen

Jeden So, 11.30 h & 12.00 h
ZECHEN-FÜHRUNGEN
nur Eintritt, Treffpunkt: Foyer

Jeden So, jeweils 14.00 h
FÜHRUNGEN
durch die Sonderausstellung „Über Unterwelten", nur Eintritt, Treffpunkt: Foyer

Jeden 3. und 4. So, jeweils 15.30 h, 16.15 h, 17.00 h
VORFÜHRUNGEN
des „Eidophusikon": „Als die Hölle auf die Erde kam" – Eine Schauergeschichte aus der Zeit, bevor die Bilder laufen lernten. Nur Eintritt

Veranstaltungen im Juli

Sa 5. Juli, 15.00 h
WIR ERNTEN
„Beerenobst – naschen erlaubt!" Museumsbesucher entdecken Gemüse und Früchte der Jahreszeit im Arbeitergarten, nur Eintritt

So 6. Juli, 8.00–18.00 h
EXKURSION
„Schätze der Erde", industriegeschichtliche Exkursion zum Fossilien-Sammeln in den Steinbruch der Firma Bielefeld bei Erkeln und in den Steinbruch der Gewerkschaft Ölberg in Bohnenburg, Dr. Hartwig Gielisch, 20 €, Anmeldung bis 1.7. unter Tel. 6961-211

So 6. Juli, 11.00–16.00 h
BUSEXKURSION
„Unterwelten Spezial: Nordstadt-Nostalgie – Subkultur von ihrer schönsten Seite", mit den „Borsigplatz VerFührungen", 55 € inkl. Ausstellungsführung „Über Unterwelten", Bustour und Imbiss, Anmeldung bis 1.7. unter Tel. 6961-176

So 6. Juli, 14.30 h
FÜHRUNG FÜR BLINDE, SEHBEHINDERTE UND SEHENDE MENSCHEN
durch die Sonderausstellung „Über Unterwelten", nur Eintritt

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Industriemuseum Zeche Zollern
Grubenweg 5
44388 Dortmund
Telefon: (0231) 6961-111
Telefax: (0231) 6961-114
E-Mail: zeche-zollern@lwl.org
www.zeche-zollern.de

Öffnungszeiten
Di bis So 10–18 h, Einlass bis 17.30 h

Eintrittspreise
Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 €, Kinder u. Jugendliche von 6–17 J. 3 €, Kinder und Jugendliche mit museumspädagogischem Programm 2 €, Familien 12 €, Gruppen ab 16 Personen 5 €/Pers.

Am 4.7., 5.9. und 14.9. ist der Eintritt frei.

LWL-MuseumsCard
(Jahreskarte für den Eintritt in alle 17 Museen des LWL):
Ich & Du 35 €, Familien 35 €, Einzel 25 €, Jugend 10 €

Museumspädagogik und Service
Schulklassenangebote, Gruppenführungen zur Geschichte der Zeche, zur Architektur oder zur Ökologie, Ambiente-Trauungen und Kindergeburtstage: Bitte fordern Sie unseren Flyer an oder informieren Sie sich unter www.lwl-industriemuseum.de

Sa 12. Juli, 15.00–17.00 h
ZECHEN-DETEKTIVE
„Wilden Pflanzen auf der Spur: Von Blättern, Blüten, Dornen und Düften", Kinder entdecken und erforschen Natur auf der Zeche Zollern mit Birgit Ehses, 2 € zzgl. Eintritt

Di 15. bis Fr 18. Juli,
jew. 10.00–18.00 h
UNTERWELTEN SOMMERAKADEMIE
„Die Welt unter meinen Füßen", Ferienangebot für Kinder von 10–12 J., 60 € (inkl. Verpflegung)

Mo 21. bis Fr 25. Juli,
jew. 10.00–16.00 h
KINDERFERIENPROGRAMM
für Kinder von 8–12 J.: „Kumpel in der Unterwelt: Glückauf", 20 € pro Kind (inkl. Verpflegung), begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis 11.7. erforderlich unter Tel. 6961-211

Sa 26. Juli, 15.00 h
WIR ERNTEN
„Sommer-Eintopf: Bohnen, Kohlrabi und Möhren", Museumsbesucher entdecken Gemüse der Jahreszeit im Arbeitergarten, nur Eintritt

So 27. Juli, 14.00–16.00 h
TÜFTELN UND WERKELN
in der Kinderwerkstatt: Wir basteln Fensterbilder und alles rund um Farbe und Licht, ab 5 J., 3 € zzgl. Eintritt

So 27. Juli, 14.00 h
KURATOREN-FÜHRUNG
mit Anja Hoffmann durch die Ausstellung „Über Unterwelten", nur Eintritt

Veranstaltungen im August

So 3. August,11.00–16.00 h
BUSEXKURSION
„Unterwelten Spezial: Nordstadt-Nostalgie – Subkultur von ihrer schönsten Seite", Anmeldung bis 20.7. (Infos siehe S. 21, 6. Juli)

Sa 9. August, 15.00–17.00 h
JAHRESZEITEN ERLEBEN
„Ungeahnte Kräfte: Wildkräuter und Pflanzengeheimnisse", naturkundlicher Spaziergang mit Birgit Ehses für Menschen ab 6 J., 2 € zzgl. Eintritt

Sa 16. August, 15.00 h
WIR ERNTEN
„Kräuter & Co. nicht nur für kleine Hexen!" Museumsbesucher entdecken Gemüse, Kräuter und Früchte der Jahreszeit im Arbeitergarten, nur Eintritt

So 24. August, 14.00–16.00 h
TÜFTLEN UND WERKELN
in der Kinderwerkstatt: Ich mach mich schön – Herstellen von Perlenschmuck zum Verschenken und Selber-Tragen, ab 5 J., 3 € zzgl. Eintritt

So 24. August, 14.00 h
KURATOREN-FÜHRUNG
mit Maja Lange durch die Ausstellung „Über Unterwelten", nur Eintritt

Fr 29. August, 19.00 h
KRIMI-LESUNG
Eva Karnofsky liest aus ihrem neuen Buch „Opferfläche", 5 € / erm. 3 €, Reservierung unter Tel. 6961-176

Sa 30. August, 15.00 h
FÜHRUNG FÜR HÖRENDE, HÖRGESCHÄDIGTE UND GEHÖRLOSE
durch die Sonderausstellung „Über Unterwelten" mit Gebärdendolmetscherin und einer Personenführungsanlage, nur Eintritt, Anmeldung unter Tel. 6961-176

Veranstaltungen im September

Sa 6. September, 15.00 h
WIR ERNTEN
„Wat auffe Gabel! Zwiebeln, Kartoffeln und Kohl", Museumsbesucher entdecken Gemüse der Jahreszeit im Arbeitergarten, nur Eintritt

So 7. September, 11.00–16.00 h
BUSEXKURSION
„Unterwelten Spezial: Nordstadt-Nostalgie – Subkultur von ihrer schönsten Seite", Anmeldung bis 24.8. (Infos siehe S. 21, 6. Juli)

So 7. September, 14.30 h
FÜHRUNG FÜR BLINDE, SEHBEHINDERTE UND SEHENDE MENSCHEN
durch die Sonderausstellung „Über Unterwelten", nur Eintritt

Fr 12. September, 19.00 h
REVUE
„Untertöne. Ein Abend am Rand des Untergrunds" mit Thomas Koch, Andy Strauß und Paul Wallfisch: 13 € / erm. 8 €, Reservierung unter Tel. 6961-176

Sa 13. September, 15.00–17.00 h
ZECHEN-DETEKTIVE
„Spinnen auf der Spur": Kinder entdecken und erforschen Natur auf der Zeche Zollern mit Birgit Ehses, 2 € zzgl. Eintritt

So 14. September
TAG DES OFFENEN DENKMALS
11.00–16.00 h: „Über Farbe arbeiten", Infostand zur farblichen Restaurierung der Maschinenhalle und der Alten Verwaltung, Renate Uphoff, Restauratorin des LWL-Industriemuseums
11.00 h und 13.00 h: „Ziegelrot, Germaniagrün und Lichtmysterien durch Kathedralglas – Zum Farbkonzept der Musterzeche Zollern II/IV", Führungen mit Dr. Thomas Parent
14.00 h: Führung durch die Sonderausstellung „Über Unterwelten"

15.30 h: „Unterwelten und Religionen“, Zeitzeugengespräch: Gläubige unterschiedlicher Religionen im Gespräch mit Annette Kritzler
16.00 h: „Das Denkmal, seine Geschichte, seine Technik, seine Zukunft“, Führung durch die Maschinenhalle

Do 25. September, 19.00 h
VORTRAG
„Erforschen, dokumentieren, bewahren.“ Michael Foedrowitz berichtet von der spannenden Arbeit des Berliner Unterwelten e.V., Eintritt frei

Sa 27. September, 15.00 h
WIR ERNTEN
„Suppengemüse: Pastinaken, Porree, Möhren und Sellerie“, Museumsbesucher entdecken Gemüse der Jahreszeit im Arbeitergarten, nur Eintritt

Sa 27. September, 16.00–22.30 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT
Zaubershow mit Workshop, Kinderwerkstatt sowie Führungen durch die Sonderausstellung und Maschinenhalle sowie über die Tagesanlagen,
Tickets bis 19.8. (an ausgewählten VVK-Stellen): 12,50 €, erm. 9,50 €, ab 20.8.: 14,50 €, erm. 11 €, Kinder (6–17 J.) 3 €

So 28. September, 14.00 h
KURATOREN-FÜHRUNG
mit Dr. Eckhard Schinkel durch die Ausstellung „Über Unterwelten“, nur Eintritt

Di 30. September, 18.00 h
LESUNG
„Schreie in der Nacht“, Tagebuchtexte und literarische Schriften zum Ersten Weltkrieg des Dortmunder Autors Erich Grisar (1898–1955). Es liest Maximilian Strestik. Eine Veranstaltung des Fritz Hüser Instituts in Kooperation mit dem LWL-Industriemuseum Zeche Zollern.

AUSBÜTTELS APOTHEKENMUSEUM in der Adler-Apotheke präsentiert:

Führungen durch die Dauerausstellung

Erfahren Sie Interessantes über die Arbeit des Apothekers vom Mittelalter bis in die Gegenwart, z.B. die Herstellung von Salben, Zäpfchen, Tinkturen, Pulvern und Pillen. Sie lernen neben seinen Arbeitsgeräten wie Mörser, Waagen, Repräsentations- und Vorratsgefäße für Rohstoffe und Chemikalien auch „Animalia“ (aus Tieren und Tierteilen hergestellte Arzneimittel) sowie weitere traditionelle Arzneimittel im Wandel der Zeit kennen.

Ein Besuch lohnt sich! Sie werden viel Wissenswertes hören und über verschiedene Kuriositäten staunen. In letzter Zeit wurde das Museum räumlich erweitert und verändert. Viele neu erworbene Exponate wurden in thematische Ausstellungsbereiche einbezogen und diese umfangreicher gestaltet und aufgewertet.

Die Führung endet mit einem Besuch in der aktuellen Apotheke mit modernem Service und computergesteuertem Warenlager.

Durchgang zwischen Offizin und Materialkammer: Regalwand aus der Zeit um 1650

NEUGIERIG? – Besuchen Sie das umfangreichste private Apothekenmuseum in Deutschland!

Gruppenführungen nach vorheriger Vereinbarung
Mo bis Sa 8.00–18.00 Uhr
Berücksichtigung Ihrer Terminwünsche
Anmeldung: (02 31) 7 22 36 06, Frau Fritzsch
Preis: Erwachsene 5,00 €, Schüler 2,50 €

Apothekenmuseum
in der Adler-Apotheke
Markt 4
44137 Dortmund
www.apotheken-museum.de

APOTHEKEN MUSEUM

:dasa
Arbeitswelt Ausstellung

DASA
Arbeitswelt Ausstellung
Friedrich-Henkel-Weg 1–25
44149 Dortmund
Info-Telefon:
(0231) 9071-2479
Besucherprogramme:
(0231) 9071-2645
E-Mail:
besucherdienst-dasa@baua.bund.de
www.dasa-dortmund.de

Öffnungszeiten
Di bis Fr 9–17 h,
Sa und So 10–18 h

Eintrittspreise
Erwachsene 5 €, Kinder bis einschl. 5 J. freier Eintritt, Kinder, Schüler, Studierende, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger 3 €, Gruppen ab 10 Personen 3 €/Pers., Schulklassen 2 €/Pers., Familienkarte (2 Erwachsene mit 3 Kindern) 10 €, DASA-Card (Jahreskarte): Familie 22 €, Einzelperson 12 €

Sondereintritt bei Wechselausstellungen im DASA ExCenter möglich.

Die DASA ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Informationen zum pädagogischen Angebot erhalten Sie auf Anfrage unter Tel. 9071-2645 sowie im Internet.

Ausstellungen

Bis 17. August 2014

IN ARBEIT

Kinder-Mitmach-Ausstellung

Was macht eine Spaghetti-Züchterin? Wie funktioniert die Teddybären-Fabrik? Was spuckt die „Traumberufmaschine“ aus? In einer spielerischen Umsetzung entdecken Kinder von 6 bis 12 Jahren die Besonderheiten der Arbeitswelt. „In Arbeit“ ist eine rund 400 m² große Spielfläche, auf der sich die Kinder interaktiv dem „Ernst des Lebens“ nähern können. Mit Witz und Phantasie blickt die Schau anhand von Originalen aus dem Museum und originellen Mitmach-Stationen hinter die Kulissen des Arbeitslebens. Eine Ausstellung des Technischen Museums, Wien.

Bis 28. September 2014

TEMPO TEMPO!

Im Wettlauf mit der Zeit

Die Welt dreht sich immer schneller: Kommunikation und Transportwege verkürzen sich, Bilder und Nachrichten überfluten uns und Trends werden immer kurzlebiger. Die Ausstellung „Tempo Tempo! Im Wettlauf mit der Zeit“ stellt die Frage, wie sich Zeitbewusstsein und Zeitordnungen von der Frühen Neuzeit bis heute gewandelt haben. Die Überraschung dabei: Das Empfinden für eine stete Beschleunigung des Lebens ist nicht neu. Bereits im Zeitalter der Postkutschen befanden sich die Menschen im Wettlauf mit der Zeit.
Eine Ausstellung des Museums für Kommunikation, Frankfurt.

11. September bis 23. November 2014

SCHÖNE SCHLAUE ARBEITSWELT

Eine Ausstellung zu Ambient Intelligence

Datenbrillen, die mitdenken, Rollläden, die mitfühlen: Diese Vision ist längst nicht mehr nur Stoff für Science-Fiction-Filme. Kleinste vernetzte Technologie umgibt uns im Alltag überall. Sie misst Werte wie Temperatur, Licht oder Entfernungen, macht Gegenstände und Personen ausfindig und handelt unsichtbar im Hintergrund. Hinter dem Begriff Ambient Intelligence (AmI) stecken technische Entwicklungen, die Dinge und Räume „intelligent“ werden lassen. Verständlich und interaktiv zeigt die Ausstellung der DASA vier Bereiche „intelligenter“ Technik und stellt die Möglichkeiten vor, die es mit Ambient Intelligence in der Arbeitswelt und im privaten Gebrauch gibt. Dabei geht es um technische Voraussetzungen und Funktionsweisen von intelligenter Kleidung, Datenbrillen, digitaler Ergonomie oder Arbeitsplatzbeleuchtung. Aber auch Aspekte historischer Arbeitsschutzforschung haben ihren Raum.

Veranstaltungen

Jeden Sa und So, jeweils 14.00 h
DASA-FÜHRUNGEN
ohne Anmeldung, nur Eintritt

Jeden So, jeweils 11.00–16.00 h
KINDER-AKTIONEN AM SONNTAG
Kreativ-Angebot für Kinder ab 6 J., ohne Anmeldung, nur Eintritt

Di 22. Juli bis So 10. August, jeden Tag außer Mo, jeweils 11.00–16.00 h
MITMACH-BAUSTELLE
in den Sommerferien: Die Ärmel hochgekrempelt und ab auf den Bau. Pflastern, ausmauern, mit Lehm oder Holz arbeiten. Das Programm bietet spielerische Einblicke in die Arbeitsabläufe des Bauwesens. Ganz nebenbei erfahren die Kinder, welchen Sinn Arbeitshandschuhe oder ein Schutzhelm haben. Für Kinder von 6–10 J.

So 10. August, 13.00–15.00 h
HOLOGRAFIE-WORKSHOP
„3D zum Selbermachen": Als einzige öffentliche Einrichtung in Europa bietet die DASA die Möglichkeit, selbst eine Holografie herzustellen. Wer möchte, bringt sein Lieblingsobjekt mit. Es sollte etwa die Größe einer Handfläche haben und aus hartem Material sein.
Ab 14 J., 40 € zzgl. Eintritt, Anmeldung: 9071-2645 oder besucherdienst-dasa@baua.bund.de

Fr 22. August, Sa 13. September, jeweils 11.00–16.00 h
WORKSHOP „GESÄGTE GRAFFITI"
Graffiti kann man nicht nur auf Wände sprühen. Aus Holz gesägt, machen sich z.B. auch als Türschild gut. Ab 14 J., 40 € zzgl. Eintritt, Anmeldung: 9071-2645 od. besucherdienst-dasa@baua.bund.de

Do 28. August, 18.00–19.30 h
(Die Ausstellung „Tempo Tempo!" ist bis 18.00 h geöffnet.)
DENKER-DONNERSTAG
„Mach langsam – ich hab's eilig – ein Mitmach-Vortrag über Zeitstress und Achtsamkeit", Sabine Schwarz, Diplompädagogin und Lehrbeauftrage, TU Dortmund. Sabine Schwarz zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Alltag entschleunigen können. Sie legt den Schwerpunkt auf die Aspekte Achtsamkeit und den bewussten Umgang mit der Zeit. Praktische Tipps zur Stressbewältigung erhalten Sie ganz stressfrei. Eintritt frei

Do 11. September, 18.00–19.30 h
(Die Ausstellung „Tempo Tempo!" ist bis 18.00 h geöffnet.)
DENKER-DONNERSTAG
„Beschleunigung der Zeit: Wie subjektive Zeit entsteht und warum sie so schnell vergeht" mit Dr. Marc Wittmann, Department für Empirische und Analytische Psychophysik, Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene Freiburg i. Breisgau
Beim Warten zieht sich die Zeit wie Kaugummi. Vor dem nächsten Termin zerrinnt sie einfach so. Was ist Zeitgefühl? Zeitforscher Marc Wittmann kommt unserer Uhr im Kopf auf die Spur. Er spricht über unsere hektischen Tage und gibt alltagstaugliche Hinweise darüber, wie wir unser Zeitempfinden wandeln können. Eintritt frei

Sa 13. September, 18.00 h
LAST NIGHT OF THE PROMS
Kult-Konzert live aus der DASA.
Der alljährliche Abschluss der Promenadenkonzerte aus der Royal Albert Hall in London weckt den „Briten" in inselbegeisterten Nordrhein-Westfalen. Stilvolles Klassik-Rudel-Gucken ist angesagt, gern auch in stilechter Ausstattung. In Kooperation mit WDR 3 und den Kulturpartnern NRW e.V., Anmeldung ab September über www.wdr3.de

Mi 17. und Do 18. September, jeweils 9.00–13.00 h
DASA-JUGENKONGRESS
„Ausbildung, Beruf, Chancen": die Vielfalt der Möglichkeiten in der Arbeitswelt und spannende Alternativen zu „klassischen" Ausbildungsberufen. Aktuelle Programmhinweise und Materialien zur Vorbereitung: www.dasa-jugendkongress.de. Eine Kooperation mit der Agentur für Arbeit, Dortmund. Eintritt frei. Anmeldung unter 9071-2796 oder dasa-jugendkongress@baua.bund.de

Sa 27. September, 16.00–23.00 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT
Die Zeit drängt: Die „Tempo Tempo!"-Ausstellung geht in den letzten Öffnungstag. Nutzen Sie die verbleibenden Stunden im Wettlauf mit den anderen tollen Attraktionen in der DASA und in Dortmund. Daher ganz neu in der DEW21-Museumsnacht: Super-Kurzführungen: „Back in 20 minutes". Außerdem gibt es reichlich Visionäres auf den Bühnen der DASA: Die Physikanten, Deutschlands größte Wissenschafts-Comedy-Gruppe mit spektakulären Experimenten und Visionen, die die Welt veränderten. Dazu bestes Kabarett mit Fatih Çevikkollu! Preisgekrönte, kabarettistische Weltsichten zur deutschen und türkischen Kultur. Mit scharfer Zunge und politischem Witz nimmt er gepflegte Klischees aufs Korn – Lachen für eine Vision der Völkerverständigung.

Außerdem: Der Deutsche Meister im Poetry Slam, Jan Philipp Zymny, gibt sich die Ehre – und trifft auf gefeierte Kollegen wie Andy Strauß und Sulaiman Masomi. Kult und Kurzgeschichten zu fantastischen Ideen. Und: Magische Momente bei verschiedenen Zaubershows, ein Wachsabdruck der eigenen Hand, kostenlos zum Mitnehmen, eine Präsentation der Ecomöbel von Möbel & Mehr, entwickelt vom Institut für Umweltforschung der TU Dortmund, Gebrauchtwaren, die zu neuem Leben erweckt wurden – stylisch, schadstofffrei und zukunftsweisend u.v.m.
Tickets bis 19.8. (an ausgewählten VVK-Stellen): 12,50 €, erm. 9,50 €, ab 20.8.: 14,50 €, erm. 11 €, Kinder u. Jugendl. (6–17 J.) 3 €

BORUSSEUM

BORUSSEUM
Das Borussia Dortmund-Museum
Strobelallee 50
44139 Dortmund
Telefon: (0231) 9020-1368
E-Mail: borusseum@bvb.de
www.borusseum.de

Öffnungszeiten
Mo bis So 10–18 h,
an BVB-Heimspieltagen bis Spielanpfiff

Eintrittspreise
Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 € (Studenten, Schüler, Arbeitslose, Rentner, Schwerbehinderte und Jugendliche, die das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben), Kinder unter 6 J. frei, Familienkarte (2 Erwachsene mit Kindern) 15 €, Gruppen ab 9 Pers. 4 €/Pers.

Eintrittskarten erhältlich im BORUSSEUM – An BVB-Heimspieltagen und bei Sonderveranstaltungen an einer separaten Kasse neben der Spielereinfahrt.

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Informationen zu museumspädagogischen Angeboten, Geburtstagen und buchbaren Führungen erhalten Sie unter Tel. 9020-1368.

Ausstellung

Bis 24. August 2014

BRASILIEN MEETS BORUSSIA DORTMUND 2014

Anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien zeigt das BORUSSEUM eine einmalige Sonderausstellung. Vom 12. Juni bis 13. Juli 2014 findet die diesjährige WM, ein Spektakel, das Fans des Ballsports rund um den Globus begeistert, statt. Begeistert und vor allem stolz sind auch alle BVB-Fans, da einige „unserer Borussen" im deutschen Kader mit dabei sind: Roman Weidenfeller, Mats Hummels, Kevin Großkreutz und Erik Durm! Grund genug, um in der neuen Ausstellung auf die Verbindung zwischen Borussia Dortmund und dem WM-Land 2014 einzugehen und interessante Details herauszustellen! Dabei geht es sowohl um Daten und Fakten als auch um brasilianische (Ex-)Spieler wie z.B. Júlio César, Márcio Amoroso oder natürlich Leonardo de Deus Santos, kurz Dedê.

Veranstaltungen

Sa 19. Juli, Fr 19. September,
jeweils 19.09 h
BORUSSEUM-PODCAST*
Interessante Geschichten um Erlebtes und Gehörtes rund um den BVB können an ausgewählten Terminen auf der BORUSSEUM-Homepage gehört werden. Prominente und bekannte Stimmen aus dem Umfeld von Borussia Dortmund lesen in der Art und Weise eines Hörbuchs aus der Vereinsgeschichte.

Sa 27. September, 16.00–24.00 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT*
mit Kurzführungen rund um die Geschichte des BVB und einem vielseitigen Kinderprogramm mit Lesungen. Außerdem hat das BORUSSEUM ganz besondere Gäste eingeladen! Freuen Sie sich u.a. auf das Kurzprogramm des ehemaligen Stadionsprechers und heutigen Kabarettisten Bruno „Günna" Knust!

BVB-STADIONTOUREN*
„Spüre das Adrenalin/PLUS(üd)": Blicken Sie hinter die Kulissen des SIGNAL IDUNA PARK und lassen Sie sich faszinieren. 80.645 Zuschauer feuern ihre Mannschaft in Deutschlands größtem Stadion regelmäßig an und schaffen einen unvergleichlichen Rahmen für Vollgas-Fußballveranstaltungen. Dieser Ort – ein Wahrzeichen der Stadt Dortmund – hat auch außerhalb der Spieltage eine ganz eigene, besondere Atmosphäre. Bei der PLUS(üd)-Tour wird zusätzlich die Südtribüne, Europas größte Stehplatztribüne, besucht. Spüre das Adrenalin (75 Min.): 10 €, erm. 7 €; PLUS(üd) (109 Min.): 15 €, erm. 10 €, Tickets bei allen VVK-Stellen des BVB und im BORUSSEUM (keine Reservierungen möglich). Barrierefreie Führungen 1x im Monat (nur mit Anmeldung)

DER BESONDERE TIPP
Kindergeburtstag*
Mit einem tollen Programm für Kinder von 6 bis 12 J. bietet das BORUSSEUM einen Kindergeburtstag in Schwarz und Gelb. Wir tauchen in die Geschichte der BVB-Fankultur ein, erleben die Südtribüne im Film, bauen eine eigene Choreographie und singen BVB-Lied-Karaoke. 99 € (10 Kinder/2 Begleitpers.), max. 15 Kinder, jedes weitere 6 €, Dauer: Ein Spiel dauert immer 90 Minuten!

*** Weitere Informationen und Termine unter www.borusseum.de**

Ausstellungen

Bis 6. Juli 2014

ZWITSCHERN ZWISCHEN ZWISCHENRÄUMEN

Studenten der HfBK Dresden aus der Fachklasse von Prof. Monika Brandmeier präsentieren Arbeiten zum Thema „Grenzlinien" jenseits politischer Sphären. Gezeigt werden Werke von Julia Boswank, Lisbeth Daecke, Anna Erdmann/Marit Wolters, Fabian Glass, Olga Grigorjewa, Theo Huber, Konstantin Kunath, Soojung Kim, Georg Lisek, Stephanie Meier, Paul Melzer, Lisa Pahlke, Charlotte Perrin, Andreas Schliebenow, Maria Schwerdtner und Magnus Sönning.

Parallel ist im Laboratorium „Grauomenta Spotlights #2: Einzelpositionen aus der Sammlung – Christoph Medicus & Ines Skirde (Berlin / Stuttgart)" zu sehen.

August 2014

PRÄSENTATION SOMMERGAST

Der diesjährige Sommergast aus den USA, Chris Bell, wird am Ende seines Residence-Aufenthaltes im Rahmen einer kleinen Präsentation das Ergebnis seines Wirkens zeigen.

30. August bis 5. Oktober 2014

UTOPISTEN & WELTENBAUER

Das Mögliche hat seine Spur im Sein
Wunschträume, Visionen und fantastische Welten

Gibt es sie noch, die Utopien? Sind Utopien im Sinne des vor fast 600 Jahren geschriebenen Romans „Utopia" von Thomas Morus, der darin eine erfundene „ideale" Gesellschaft und Staatsordnung beschrieb, in der heutigen Bildenden Kunst zu finden? Oder entwerfen die Künstlerinnen und Künstler abschreckende Welten der Dystopie?
Künstlerische Arbeiten aus unterschiedlichsten Medien, wie Film, Zeichnung und Installation, laden ein, die denkbaren, aber nicht realisierbaren Formen des Seins zu erkunden. Sie führen uns durch urbane und architektonische Welten, Formen des menschlichen Zusammenlebens, die zwar denkbar, aber nicht realisierbar sind und lassen fantastische Literatur neu aufleben.
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: Fr 29. August, 20.00 h

Veranstaltungshinweis
Sa 27. September, 16.00–24.00 Uhr: **14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT** mit BACK-IN-20-MINUTES-Führungen durch die Ausstellung „Utopisten & Weltenbauer"

Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1
44147 Dortmund
Telefon: (0231) 820304
Telefax: (0231) 826847
Email: buero@kh-do.de
www.kh-do.de

Öffnungszeiten
Ausstellungen:
Do bis So 16–19 h

Eintritt frei

Führungen
auf Anfrage

Ausstellungen

Bis 1. August 2014

CHRISTIAN ROHLFS: MUSIK DER FARBEN

Das Osthaus Museum in Hagen besitzt 700 Arbeiten des Malers Christian Rohlfs (1849–1938), der in fünf Schaffensjahrzehnten ein umfangreiches Werk mit Gemälden, Zeichnungen, Druckgrafik wie auch Aquarellen und Temperablättern schuf. Der Künstler wurde von dem Hagener Kunstmäzen und Sammler Karl Ernst Osthaus nicht nur gefördert, er arbeitete und wohnte bis zu seinem Lebensende auch im Hagener Folkwang-Museum.
Im Foyer des RWE Towers sind unter anderem die herausragenden Wassertemperablätter aus dem Spätwerk zu sehen, die vor allem Blumenmotive und Landschaften aus Ascona und vom Lago Maggiore zeigen.

22. August bis 14. Oktober 2014

MARK GMEHLING & WOLFGANG KRELL: PLASTIC RELATIONS

Nachdem mit den Bildern von Christian Rohlfs ein Klassiker der Kunstgeschichte im RWE Tower gezeigt werden konnte, wird es nun wieder zeitgenössischer im Foyer des Hauses: Mark Gmehling und Wolfgang Krell sind nicht nur bekannte Größen in der Graffiti- und Street Art-Szene Dortmunds, sie haben auch ihre Wurzeln in der Stadt. Das Portfolio beider Künstler reicht von großformatigen Sprühtechniken bis zu fotorealistischen Drucken und Skulpturen, die an die Pop-Art erinnern. Während Krell mit seinen Arbeiten auch international präsent ist, unterrichtet Gmehling neben seinem künstlerischen Schaffen an der Dortmunder Medienakademie (WAM) die Fächer Grafik- und Kommunikationsdesign und Digitales Illustrieren. Im Foyer des RWE Towers wird eine repräsentative und aktuelle Werkauswahl der beiden Künstler zu sehen sein.

Veranstaltungshinweis
Sa 27. September, 16.00–23.00 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT mit Turmauffahrten, Büchertisch und BACK-IN-20-MINUTES-Führungen durch die Ausstellung „Plastic Relations“

VORRWEG GEHEN

Foyer im RWE Tower
Freistuhl 7
44137 Dortmund
Telefon: (0231) 4382915
E-Mail: daniela.berglehn@rwe.com
www.rwe.com

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 9–18 h

Eintritt frei

Das Foyer im RWE Tower ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Führungen
auf Anfrage

DORTMUNDER SPAZIERGÄNGE ZUR **KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM**

JULI

So 06.07.14, 14.00–15.30 Uhr

INNENSTADT

Treffpunkt: Kleppingstraße – Europabrunnen
Simone Rikeit

Di 08.07.14, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

JAN BORMANN ZUM 75. GEBURTSTAG

Busfahrt zu seinen Werken in Dortmund und Waltrop, Besuch im Atelier in Castrop-Rauxel
Treffpunkt: Hiltropwall, vor Oper Dortmund, Haltestelle Casinobus
Jan Bormann, Dr. Rosemarie E. Pahlke, Wolfgang E. Weick
Zusatzinfo: 20,- €/ erm.15,- € Teilnahmegebühr (zzgl. – falls gewünscht, bitte bei der Anmeldung angeben – Mittagessen bei Manufactum in Waltrop)

So 20.07.14, 14.00–15.30 Uhr

SÜDFRIEDHOF

Treffpunkt: Haupteingang, Große Heimstraße 119
Ines Furniss

AUGUST

So 03.08.14, 14.00–15.30 Uhr

UNIVERSITÄT

Treffpunkt: „Spatiodynamique" von Nicolas Schoeffer Campus TU Dortmund, Martin-Schmeißer-Platz
Dr. Ulrike Gärtner

Fr 15.08.14, 16.00-17.30 Uhr

OSTFRIEDHOF

Treffpunkt: Haupteingang, Robert-Koch-Straße 35
Monika Driesner-Goerke

Di 19.08.14, 18.00–19.30 Uhr

GARTENSTADT

Treffpunkt: Freiligrathplatz
Dr. Helmut Westphal, Dr. Rosemarie E. Pahlke

Mo 25.08.14, 11.00–12.30 Uhr

KUNST IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN

Treffpunkt: Platz von Amiens, am „Chip" von Stefan Sous
Dr. Rosemarie E. Pahlke

SEPTEMBER

So 07.09.14, 14.00–15.30 Uhr

HÖRDE

Treffpunkt: Hörder Brückenplatz – Schlanke Mathilde
Mit anschließendem Besuch in der Chocolaterie von Monika Wechsler, Hermannstraße 130
Dr. Ulrike Gärtner

So 14.09.14

TAG DES OFFENEN DENKMALS

15 Uhr: Musikalischer Umzug und Hauskonzerte in der Alten Kolonie, Eving - Abschlusskonzert im „Evinger Schloss" („Wohlfahrtsgebäude")
Eine Veranstaltung im Rahmen der mommenta
Anmeldung erforderl. unter Tel. (0231) 18 57 138 oder sz@mommenta.de

So 21.09.14, 14.00–15.30 Uhr

HAUPTFRIEDHOF

Treffpunkt: Haupteingang, Am Gottesacker 25
Monika Driesner-Goerke, Ines Furniss

Sa 27.09.14

14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT

RUNDGÄNGE ZUR KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

16.00–16.30 Uhr, 17.00–17.30 Uhr

KÖRNER PARK

Treffpunkt: Körner Hellweg 72, Eingang Körner Park
Ines Furniss

16.30–17.00 Uhr, 17.30–18.00 Uhr

KAISERSTRASSE

Treffpunkt: Artur-Schulze-Engels-Platz
(Ende Kaiserstraße/Anfang Hamburger Straße)
Simone Rikeit

18.00–18.30 Uhr

INNENSTADT

Treffpunkt: Platz von Amiens (am schwarzen „Chip")
19.00–19.30 Uhr
Treffpunkt: Friedensplatz (Friedenssäule)
Ines Furniss

kunst-im-oeffentlichen-raum.dortmund.de • facebook.com/kunstimoeffentlichenraumdortmund • nrw-skulptur.de

Der Rundgang kostet 6 €/ erm. 3 €, die „Jan Bormann"-Busfahrt 20 €/ erm. 15 €. Tickets gibt es an der Kasse des Museums für Kunst und Kulturgeschichte, Hansastraße 3, Telefon (0231) 50-2 55 25. Gäste von außerhalb erhalten eine Rechnung.

Die Dortmunder Spaziergängen zur Kunst im öffentlichen Raum können auch separat gebucht werden, z. B. für eine Geburtstagsfeier, einen Betriebsausflug oder für externe Gästegruppen. Infos unter Telefon (0231) 50-2 60 28 oder **kunst-im-oeffentlichen-raum.dortmund.de**

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

Abb.: Bernhard Hoetger, Frauentorso, 1936, Guss: 1981, Aufstellung: 1984, Bronze, Do-Hörde, Clarenberg 1, 44263 Dortmund, Foto: Stadt Dortmund, Sandra Knorr

Ausstellungen

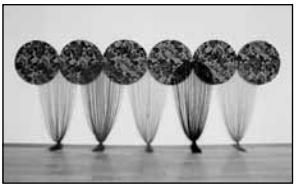
Bis 20. Juli 2014

ÖZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT

In ihren Arbeiten setzen sich Özlem Günyol und Mustafa Kunt mit kulturellen und gesellschaftlichen Phänomenen auseinander. Historische Ereignisse werden ebenso wie politische Themen in performativen, installativen und dokumentarischen Arbeiten herangezogen, um kulturelle und soziale Zusammenhänge als codierte Konstrukte greifbar zu machen. Für die erste Ausstellung am neuen Standort des Dortmunder Kunstvereins entsteht die Außenarbeit „Hemzemin" sowie ein umfangreicher Katalog der Arbeiten von Günyol / Kunt. Özlem Günyol (*1977) und Mustafa Kunt (*1978) studierten an der Hacettepe University am Sculpture Department in Ankara und an der Städelschule in Frankfurt, wo sie heute leben und arbeiten.

12. September bis 9. November 2014

AIKO TEZUKA



Die Japanerin Aiko Tezuka schafft Objekte und Installationen, die auf der Dekonstruktion gebräuchlicher Materialien im Kontext der Geschichte der Malerei basieren. Sie arbeitet zum einen mit gekauften Stoffen, welche sie in akribischer Handarbeit in einzelne Fäden auflöst und die im Gegensatz zur industriellen Herstellung des bearbeiteten Stoffes steht. Zum anderen mit selbst designten Stoffen, die mit traditionellen Ornamenten, aber auch modernen Firmenlogos versehen sind. In der Offenlegung der einzelnen Bestandteile des Stoffes offenbart Aiko Tezuka die Qualität, die Tradition, die Geschichte und das System hinter den Dingen. Aiko Tezuka wurde 1976 in Tokyo geboren, studierte Malerei in Kyoto und hatte bis 2009 Lehraufträge in Kyoto und Okayama inne. Anschließend ging sie nach London, zog 2011 nach Berlin und erhielt im folgenden Jahr das Stipendium für das internationale Atelierprogramm im Berliner Künstlerhaus Bethanien. Aktuell lebt und arbeitet Aiko Tezuka in Berlin.

Veranstaltungen

So 6. Juli, 16.00–22.00 h
KATALOGPRÄSENTATION UND SUMMERSOUNDS
„Özlem Günyol und Mustafa Kunt" mit Musik von DJ Ipek feat. M.E.S.S. Berlin „Middle Eastern Sound System – Berlin" im Rahmen von SOMMER AM U

Mi 10. September, 18.00 h
WORK IN PROGRESS
in Anwesenheit von Aiko Tezuka (exklusiv für Förderer und Mitglieder)

Fr 12. September, 19.00 h
VERNISSAGE
„Aiko Tezuka"

Sa 27. September, 16.00–24.00 h
14. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT
zur Ausstellung „Aiko Tezuka": Workshop „Alter Stoff – neue Ideen" und (Taschenlampen-)Führungen, Tickets bis 19.8. (an ausgewählten VVK-Stellen): 12,50 €, erm. 9,50 €, ab 20.8.: 14,50 €, erm. 11 €, Kinder (6–17 J.) 3 €

DORTMUNDER KUNSTVEREIN

Dortmunder Kunstverein e.V.
Park der Partnerstädte 2
44137 Dortmund
Telefon: (0231) 578736
Telefax: (0231) 574929
E-Mail:
info@dortmunder-kunstverein.de
www.dortmunder-kunstverein.de
www.facebook.com/
KunstvereinDortmund

Öffnungszeiten
Di bis Fr 15–18 h, Sa und So 11–16 h

An Feiertagen geschlossen.

Eintritt frei

Altes Hafenamt
Sunderweg 130
44147 Dortmund
Tel.: (0231) 9839682
www.dortmunder-hafen.de
(Menüpkt. „Der Hafen“,
Unterpkt. „Das Alte Hafenamt“)
Sa 14–17 h, So 10–13 h

Apothekenmuseum in der Adler-Apotheke
Markt 4
44137 Dortmund
Tel.: (0231) 7223603
www.apotheken-museum.de
Gruppenführungen nach Vereinbarung

Bergbaumuseum BUV-Kleinzeche Max Rehfeld e.V.
Im alten Torhaus
Barbarastraße 7
44357 Dortmund
Tel.: (0231) 352602
Mobil: 0162–5154279
www.buv-kleinzeche.de
3. Sa im Monat 10–16 h
und nach Vereinbarung

Bergwerk Graf Wittekind Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V. Arbeitskreis Dortmund
Nähe Hengsteystraße
44265 Dortmund-Syburg
Tel.: (0231) 713696 (ab 18 h)
www.Bergbauhistorischer-Verein.de
nur nach tel. Anmeldung Sa ab 14 h

eins eins null Polizeiausstellung Dortmund
Markgrafenstraße 102
44139 Dortmund
Tel.: (0231) 1321034
www.polizei-dortmund.de
Mo bis So 9–21 h,
Führungen nach Vereinbarung

Giraffen-Museum
Wickeder Hellweg 25
44319 Dortmund
Tel.: (0231) 2864577
www.giraffen-museum.de
nur nach Vereinbarung

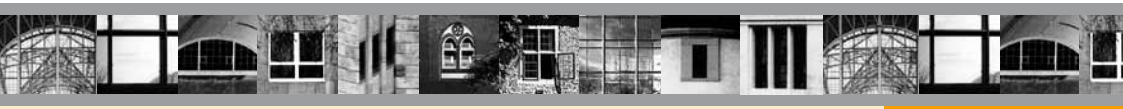
Heimatmuseum Lütgendortmund 1988 e.V.
Dellwiger Straße 130
44388 Dortmund
Tel.: (0231) 604186
www.museum-luedo.de
April bis Oktober: So 10.30–13 h,
Führungen nach Vereinbarung (ganzjährig möglich)

Hörder Heimatmuseum Verein zur Förderung der Heimatpflege e.V. Hörde
Hörder Burgstraße 17–18
44263 Dortmund (keine Postanschrift!)
Tel.: (0231) 730511
www.heimatverein-hoerde.de
1. Do im Monat (außer Feiertage)
16–18 h

Industrielack-Museum
Drehbrückenstraße 13
44147 Dortmund
Tel.: (0231) 1770088
www.industrielack-museum.de
nur nach tel. Vereinbarung

Kokerei Hansa
Emscherallee 11
44369 Dortmund
Tel.: (0231) 931122-33
www.industriedenkmal-stiftung.de
April bis Oktober: Di bis So 10–18 h
November bis März: Di bis So 10–16 h

REVAG-Museum Zeche Westhausen
Bodelschwingher Straße
44357 Dortmund
Tel.: (0231) 374221
und 371915
April bis Oktober:
1. Sa im Monat 10–16 h
und nach Vereinbarung



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe Dortmund, Geschäftsbereich Museen, Hansastraße 3, 44122 Dortmund, Wolfgang E. Weick (verantwortlich)
Redaktion und Gestaltung: konzeptschmiede-do
Druck: Dortmund-Agentur, Druckzentrum (StA 03/3-2)
Fotos: © Bildarchive sowie Ruhr Nachrichten, A. Reminghorst (S. 1), Imago (S. 1, 26), M.-A. Albrecht, MKK (S. 2, 14), Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen (S. 2), Loriot, Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Hannover (S. 2), L. Domin (S. 3), LWL/Schüttemeyer (S. 3), G. Haderer, Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Hannover (S. 3), T. Ungerer, Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Hannover (S. 4), J. Bischofs (S. 4), Museum für Naturkunde, Dortmund (S. 5), Hauptzollamt Dortmund (S. 5), P. Wente (S. 5), G. Brecht, VG Bild-Kunst, Bonn 2014, Foto: J. Spiler (S. 7), J. Jones, Foto: D. Ihrig (S. 7), J. Spiler (S. 7), G. Hendricks, Foto: D. Ihrig (S. 8), finger, Foto: K. Knicker (S. 8), Winter/Hörbelt, VG Bild-Kunst, Bonn 2014, Foto: L. Schmöckel (S. 8, 10), T. Zielony (S. 8), Winter/Hörbelt, VG Bild-Kunst, Bonn 2014, Foto: W. Winter (S. 9), G. Kittel (S. 9), D. Roth, Foto: J. Spiler (S. 9), Winter/Hörbelt, VG Bild-Kunst, Bonn 2014, Foto: D. Ihrig (S. 9, 10), T. Bayrle, VG Bild-Kunst, Bonn 2014, Foto: J. Spiler (S. 10), S. Mattstedt (S. 10), J. Faulhaber (S. 12), WWA Dortmund (S. 12), A. Kador (S. 13), Zeichnung: S. Schnellmann (S. 13), P. Kocbeck (S. 15), Radierung aus „Das Palladion“, heroisch-komisches Gedicht von Friedrich II. von Preußen (1749), Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig, bearbeitet von M. Golasch (S. 21), Holtappels/Hudemann, LWL-Industriemuseum (S. 21–23), LWL (S. 22), Stephan Schütze, LWL (S. 23), H. Hoffmann (S. 24), DASA (S. 24), Museum für Kommunikation, Frankfurt (S. 24), Boekamp & Kriegsheim GmbH (S. 24), S. Pick (S. 25), J. Sundheim (S. 27), C. Rohlfs, Slg. Osthaus Museum Hagen, © Foto Kühle, Hagen (S. 28), W. Krell (S. 28), M. Gmehling (S. 28), R. Baege (S. 30), Ö. Günyol & M. Kunt (S. 30), Aiko Tezuka, Foto: Kazuo Fukunaga (S. 30)
Stand 06/2014; alle Angaben ohne Gewähr; Programmänderungen vorbehalten

Anschnitt_Atelier für Kunst&Design
Hombrucher Straße 59
44225 Dortmund
Mobil: 0174–3433083
www.anschnitt.de
während der Ausstellungen:
Di 15–20 h, So 11–13 Uhr
und nach Vereinbarung

arke Galerie
www.arke-galerie.de

ART-isotope Galerie Schöber
base: Wilhelmstraße 38
(Ecke Friedrichstr.)
44137 Dortmund
Tel.: (0231) 9122622
Mobil: 0172–2328866
www.art-isotope.de
Mo, Di, Fr, So 14.30–19.30 h
und nach Vereinbarung

Atelier21
Zimmerstraße 21
44145 Dortmund
Tel.: (0231) 1811543
Mobil: 0176–96447504
www.atelier21-dortmund.de
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Atelierhaus Westfalenhütte Galerie Brigitte Bailer
Freizeitstraße 2
44145 Dortmund
Tel.: (0231) 4759167
Mobil: 0172–2742814
www.atelierhaus-westfalenhuette.de
Mi 17–21 h, So 11–13 h
und nach Vereinbarung

BIG gallery
Rheinische Straße 1
44137 Dortmund
Mobil: 0173–4773370
www.big-gallery.de
Mo bis Fr 8–17 h,
So 13–18 h

Ute Brummel Zeitgenössische Kunst Kunstmarketing und Kunstberatung
Tel.: (0231) 418415
galutebrummel@aol.com

da entlang – Galerie für aktuelle Kunst
Kaiserstraße 69
44135 Dortmund
Tel.: (0231) 5860536
da-entlang@arcor.de
während der Ausstellungen:
Mi 16–20 h, Do, Fr 16–19 h,
Sa 11–14 h, So 11–13 h

Galerie Dieter Fischer im Kulturort Depot
Immermannstraße 29
44147 Dortmund
Mobil: 0171–2647972
www.galerie-dieter-fischer.de
Do 17–20 h und
nach Vereinbarung

kunstDOmäne
Schillerstraße 43a
44147 Dortmund
Tel.: (0231) 7298143
www.kunstdomäne.de
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

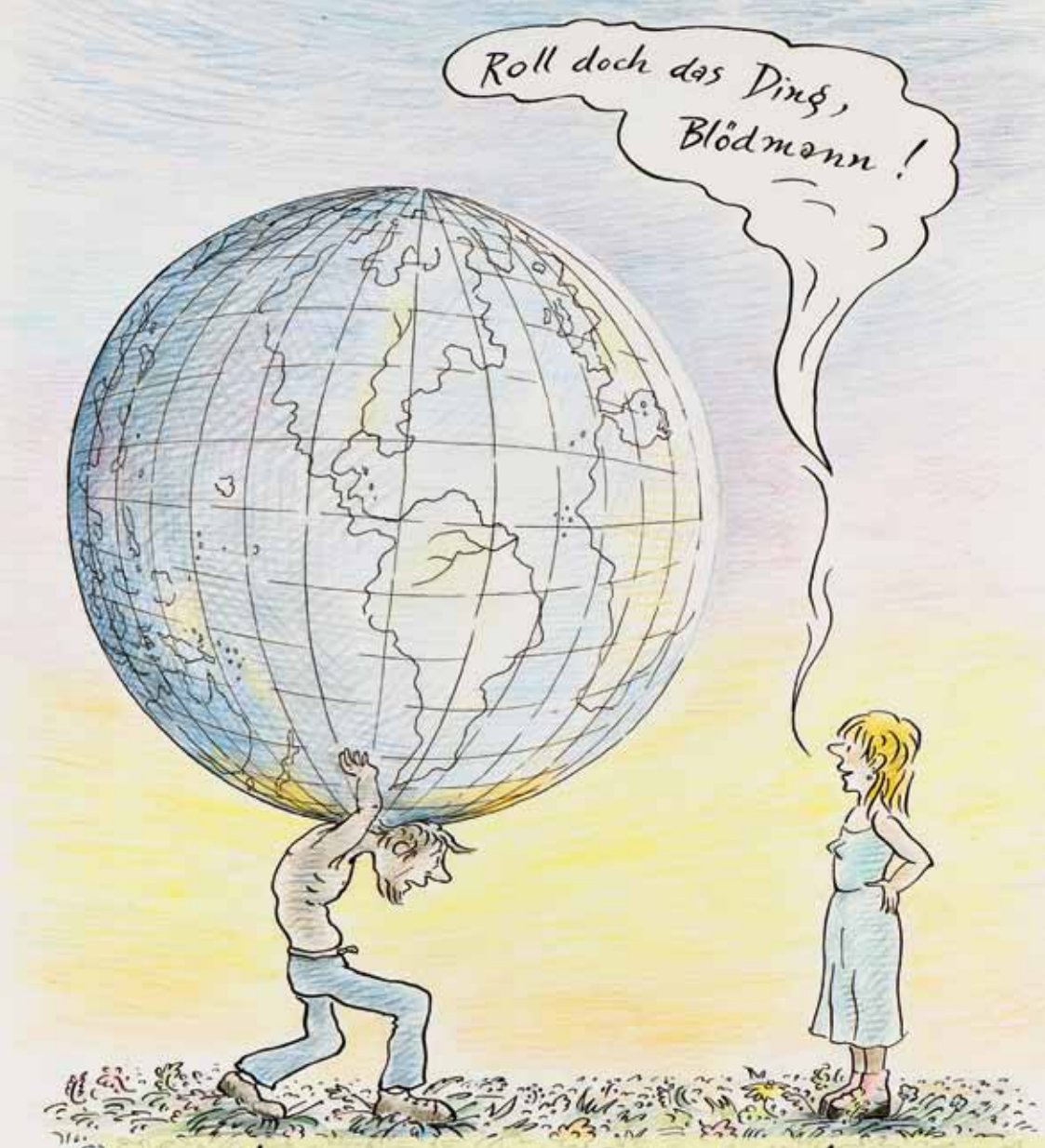
Projektraum Fotografie
Huckarder Straße 8–12
(Union Gewerbehof)
44147 Dortmund
Tel.: (0231) 5896253
www.projektraum-fotografie.de
nach Vereinbarung; Öffnungszeiten
während der Ausstellungen siehe
Homepage

Andrea Schmidt – Galerie für zeitgenössischen Schmuck
Kleppingstraße 28
44135 Dortmund
Tel.: (0231) 4776363
www.gold-schmidt.de
Di bis Fr 11–18.30 h, Sa 11–16 h

Galerie Utermann
Silberstraße 22
44137 Dortmund
Tel.: (0231) 47643737
www.galerieutermann.de
Di bis Fr 10–13 h, 14–18 h,
Sa 10–14 h
und nach Vereinbarung

Zimmermann & Heitmann Kunsthaus seit 1879
Wißstraße 18a (Am Hansaplatz)
44137 Dortmund
Tel.: (0231) 572133
www.zimmermann-heitmann.de
Mo bis Fr 10–19 h, Sa 10–16 h

Einen umfassenden Überblick auf den Bereich der Bildenden Kunst in Dortmund finden Sie in dem Kunstportal www.kunst-in-dortmund.de



Karikatur und Zeichenkunst

Glanzstücke aus der Sammlung des Wilhelm Busch –
Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst Hannover

29. Juni bis 31. August 2014

Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

WDR 3 Kulturpartner
Museum für Kunst und Kulturgeschichte

CITY LIFE

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

Wir verbinden Dortmunds

Kulturerlebnisse

Sicher und bequem
zu kulturellen Höhepunkten

- zahlreiche Verbindungen
- dichtes NachtExpress-Netz
- keine Parkplatzsuche

Weitere Infos: www.bus-und-bahn.de
Mobiles Internet: bub.mobi

DSW21

Wir bewegen unsere Stadt